Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 129. Leipzig, Donnerstag den 7. Juni 1906. **73. Jahrgang.**

Sammlung der Künstler-Monographien

In reich illustrierten, elegant ausgestatteten Leinenbänden mit Goldschnitt.

Band III:

Rembrandt

Von **H. Knackfuss.**

Mit 165 Abbildungen nach Gemälden, Radierungen und Zeichnungen.

Neunte, neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Bibliothekausgabe: Preis 3 Mark ord., 2 Mark netto. **Geschenkausgabe:** Preis 4 Mark ord., 3 Mark netto.
Freiexemplare 11/10.

Die 300jährige Wiederkehr des Geburtstages von Rembrandt

wird nicht nur in seinem Vaterlande zu Festen und Ehrungen Veranlassung geben, sie erregt weit darüber hinaus, ja in der ganzen kunstverständigen Welt aufs neue das Interesse an dem Müllerssohne aus Leiden, der einer der größten, der allergrößten Maler aller Zeiten wurde. Wir bringen zum

15. Juli,

als dem Tage, an dem Rembrandt Harmenszoon van Ryn geboren wurde, eine neue Auflage der rühmlichst bekannten Monographie von Prof. H. Knackfuß, die sich aber nicht auf den Wiederabdruck beschränkt, sondern

textlich und illustrativ neu bearbeitet

wurde. Die kunsthistorische Forschung steht ja nicht still, und sie hat auch in bezug auf das Lebenswerk Rembrandts mancherlei neues festgestellt; außerdem aber drängten die Fortschritte der Reproduktionstechnik zu einem weiteren Ausbau gerade dieser Monographie, die in ihrer neuen Gestalt eine der

schönsten und reichhaltigsten der ganzen Sammlung

werden wird. Sorgfältige Auswahl der Abbildungen aus dem Riesenschatz der uns von Rembrandt erhaltenen Gemälde, Studien, Skizzen, Radierungen, eine ausgezeichnete Reproduktion einen sich in diesem Werk, was nicht genug hervorgehoben werden kann, mit einem überaus klaren, von feinstem Verständnis erfüllten Text. Unsere Monographie ist

kein willkürlich zusammengestelltes Bilderbuch nach Rembrandts Schöpfungen,

sie ist vielmehr durch den engen Zusammenhang zwischen Text und Bild besonders berufen, die Bewunderer des unsterblichen Meisters in die Art seines Schaffens, in den gewaltigen Umfang seines Lebenswerkes einzuführen.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um weitere tätige Verwendung.

Besonders machen wir auf die neben der Bibliothekausgabe in bekannter Ausstattung neu eingeführte **Geschenkausgabe** aufmerksam, die einen sehr eleganten, festen Einband mit reicher Goldpressung trägt, und in welcher sich jeder Band äußerlich mehr als selbständiges Einzelwerk kennzeichnet.

Die auf unser kürzlich versandtes Zirkular bisher eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig vorgemerkt.

Bielefeld und **Leipzig,** im Juni 1906.

Velhagen & Klasing.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

11.–20. Tausend

von

Die Invasion von 1910

Der Einfall der Deutschen in England

von

William Le Queux

Die Seeschlachtkapitel von Admiral **H. W. Wilson**

Übersetzt von **Traugott Tamm**

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.— ord.
In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓% und 9/8

Wir bitten um weitere freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50
Geisbergstr. 29

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbock

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 129. Leipzig, Donnerstag den 7. Juni 1906. **73. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Mai d. J. wurde als ordentliches Mitglied des Vereins der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Ernest B. Raunser i. Fa. Ernest B. Raunser.

Leipzig, den 1. Juni 1906.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Robert Voigtländer, Vorsteher. Hans Volckmar, Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Rud. Bechtold & Comp. in **Wiesbaden.**

Junge, Garteninsp. Obstbaulehr. **E.:** Die Gemüseverwertung im Haushalt. (VII, 121 S. m. 43 Abbildgn.) 8°. ('06.) 1. 50

Emil Behrend in **Wiesbaden.**

Dorschel u. Lindau's Rechenhefte. Nach neueren method. Grundsätzen vollständig umgearb. v. Rekt. F. Lindau, Sem.-Lehr. M. Verbig, Realsch.-Lehr. E. Schmidt. Ausg. A.: Für Stadtschulen in 7 Heften. 8°.

4. Heft. Die Grundrechnungsarten in unbenannten u. mehrfach benannten ganzen Zahlen. Zeitrechnung. Schlußrechnung. Algebraische Aufgaben. 15. Aufl. (48 S.) ('06.) n.n. —.25. — 5. Heft. Gemeine Brüche. Dezimalbrüche, einfache Schlußrechnung, algebraische Aufgaben, Wiederholungsaufgaben. 14. Aufl. (IV, 59 S.) '06. n.n. —.35. — 7. Die bürgerlichen Rechnungsarten m. zusammengesetzten Verhältnissen. — Zusammengesetzte Regeldetri. — Erweiterung der Zinsrechng. — Zinseszinsrechnung. — Promillerechnung. — Erweiterung der Prozentrechng. — Tararechnung. — Rabatt- u. Diskontrechnung. — Berechnung v. Wertpapieren. — Zusammengesetzte Verteilungsrechng. — Mischungsrechnung. — Invaliditäts-, Alters-, Kranken- u. Unfallversicherung. — Geometrische Aufgaben. — Das Ausziehen der Quadrat- u. Kubikwurzel. — Ausländische Maße, Münzen u. Gewichte. — Algebraische Aufgaben. — Allgemeine u. Wiederholungsaufgaben nach Sachgebieten. 12. Aufl. (IV, 76 S.) ('06.) n.n. —.40.

Ohlenburger, A., u. J. Würsdörfer: Rechenbuch in 4 Heften. Ausg. A. III. Heft. 8°.

III. Heft. 5. u. 6. Schulj.: 1. u. 2. Kursus der gemeinen Brüche u. Dezimalbrüche. Regeldetri Durchschnittsrechnung. Aus der Hauswirtschaft. Vorbereitendes aus den bürgerl. Rechnungsarten. Geschichte, Geographie, Naturkunde. Aus der Raumlehre. 6. Aufl. (70 S.) ('06.) —.40; kart. —.50.

Chr. Belsersche **Verlagsbuchh.** in **Stuttgart.**

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Hrsg. von Oberstleutn. a. D. U. v. Hassell u. Pfr. Th. Wahl. 235. Heft. (31. Bd. 3. Heft.) gr. 8°.

235. Kranz, Stadtpfr. Garnisonpfr. C.: Chamberlains »Grundlagen des 19. Jahrh.« in ihrer Stellung zu Christus u. zum Christentum. (45 S.) '06. —.60.

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.**

Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. f. einfache Schulverhältnisse. III. Tl.: Oberstufe. 4. verb. Aufl. 20.—29. Tausend. (IV, 63 S. m. Abbildgn.) 8°. '06. bar n.n. —. 30

Arnold Bopp in **Zürich.**

Publikationen, wirtschaftliche, der Zürcher Handelskammer. gr. 8°.

3. Heft. Zur Revision des Fabrikgesetzes. Kritik des Entwurfs des eidgenöss. Fabrikinspektorats u. Gegenentwurf der Zürcher Handelskammer. (179 S.) '06. 3.—

Georg D. W. Callwey in **München.**

Walhalla. Bücherei f. vaterländ. Geschichte, Kunst u. Kulturgeschichte. Begründet u. hrsg. unter Mitwirkg. v. Historikern u. Künstlern v. Dr. Ulr. Schmid. 2. Bd. (VII, 212 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. '06. Kart. 4. —

Döbereiner'sche **Buchh. Nachf. Raßmann** in **Jena.**

Hunger, Max: Plan v. Jena u. Wenigenjena. 1:10,000. 4. Aufl. 29,5×36,5 cm. Farbdr. Mit Text. (4 S.) kl. 8°. ('06.) —. 40

Alexander Edelmann in **Leipzig.**

Personal-Verzeichnis der Universität Leipzig f. das Sommer-Sem. 1906. Nr. CXXXXIX. (XVIII, 183 S.) 8°. † 1. 40

Karl Ernst in **Ahlbeck.**

Strand-Buch, das, m. Fahrplanordner. Enth. Dampfschiffs-, Motorboots- u. Eisenbahn-Fahrpläne. Notizen üb. deutsche Ostseebäder u. Bornholm. Ausg. f. Mai u. Juni 1906. Mit 1 Eisenbahnkarte. (56 u. 27 S.) kl. 8°. —. 25

Fuldaer Actiendruckerei in **Fulda.**

Erinnerungsblätter an das 1150jähr. Bonifatius-Jubiläum in Fulda vom 4.—11. VI. 1905. Hrsg. im Auftrage des Komitees. (VI, 232 S. m. 29 Abbildgn.) 8°. '06. 1. 80

Emil Gräfe in **Leipzig.**

Reppe, Rud.: De L. Annaeo Cornuto. Diss. (87 S.) gr. 8°. '06. 1. 80

Karl Groos in **Heidelberg.**

Personal-Verzeichnis der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Sommer-Halbj. 1906. (70 S.) 8°. n.n. —. 60

J. Guttentag in **Berlin.**

Sammlung ausserdeutscher Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung. Hrsg. v. der Red. der Zeitschrift f. die gesamte Strafrechtswissenschaft u. der Mitteilgn. der internationalen kriminalist. Vereinigg. gr. 8°.

Nr. 22. Dänemark. I. Das interimistische Gesetz No. 129 vom 1. IV. 1905 üb. einige Änderungen der Strafgesetze. (Sogenanntes Prügelgesetz.) II. Verordnung, betr. die Körperstrafe u. ihre Vollziehg. III. Bekanntmachung No. 140 vom 6. IX. 1905, betr. die Durchführg. der im interimist. Gesetze vom 1. IV. d. J. betr. einige Ändergn. der Strafgesetze § 12 enthaltenen Bestimmg., dass Gefängnisstrafe bei gewöhnl. Kost m. Arbeitszwang verbunden ist. (20 S.) '06. —.60.

Martin Hegner in Mülheim-Ruhr.

Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des katholischen Gesellen-Vereins Mülheim-Ruhr am Sonntag, den 20. V. u. Montag, den 21. V. 1906. (80 S. m. Abbildgn.) 8°. '06. —. 50

C. Heinrich in Dresden.

Katalog, offizieller, der sächsischen Kunstausstellung Dresden 1906. Veranstaltet v. dem sächs. Kunstverein. (40 S. u. 15 S. Abbildgn.) kl. 8°. '06. 1. —

Rudolf Heller in Halle a. S.

Neuphilologen-Kalender. I. Jahrg. 1906. (37 S.) 16°. —. 75

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, A.: Rechenaufgaben f. die Volksschule. Ausg. A in 2 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des Kopf- u. Tafelrechnens. Neubearbeitung. 8°.

II. Heft. Oberstufe. Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. 164.—195. Tausf. (48 S.) '06. bar —.20.

— dasselbe. Ausg. B in 3 Heften. Mit gleichmäß. Berücksicht. des Kopf- u. Tafelrechnens bearb. Neubearbeitung. 8°. bar n.n. —. 60

I. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 1315.—1386 Tausf. (40 S.) '06. n.n. —.15. — II Mehrfach benannte Zahlen, leichte Aufgaben aus der Regeldetri, Durchschnitts- u. Zeitrechnung. 932.—985. Tausf. (40 S.) '06. —.20. — III. Dezimal- u. gemeine Bruchrechnung u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens; Vermittlung volkswirtschaftl. Kenntnisse. 771.—797. Tausf. (64 S.) '06. —.25.

— Rechenaufgaben f. mehrklassige Schulen. Ausg. C in 5 Heften. Mit gleichmäß Berücksicht. des Kopf- u. Tafelrechnens bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Neubearbeitung. 8°.

I. Heft. Die Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. von 1 bis 1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 560.—586. Tausf. (48 S.) '06. bar —. 20. — V Heft. 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Bearb. v. B., K. u. E. Schreiber. 190.—198. Tausf. (80 S.) '06. bar —.40. — Heft V a f. die oberen Klassen der Mädchenschulen. I. Tl. Erweiterung der bürgerl. Rechnungsarten. II. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittlg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Bearb. v. B., K. u. E. Schreiber. 10.—13. Tausf. (80 S.) '06. bar —.40.

— dasselbe. Ausg. D in 4 Heften. Bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Neubearbeitung. 8°.

I. Heft. Die Zahlenreihen von 1—1000 u. von 1—1,000,000. Anfänge des Bruchrechnens. 84.—97. Tausf. (48 S.) '06. bar —.20. — IV. Heft. 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittlg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. 75.—81. Tausf. (64 S.) ('06.) bar —.30.

— Rechenbuch f. 7- u. 8klassige Schulen in 7 Heften. Bearb. v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. Ausg. E. 8°.

I. Heft. Die Zahlenreihe von 1 bis 10 u. von 1 bis 20. 24.—41. Tausf. (24 S.) '06. bar n.n. —.15. — II. Heft. Die Zahlenreihe von 1 bis 100. 38.—55. Tausf. (36 S.) '06. bar n n. —.15. — III. Heft. Die Grundrechnungsarten in den Zahlenreihen von 1 bis 1000 u. bis 2000. Erweiterung der Sortenkenntnis Anfänge des Bruchrechnens. 38.—55. Tausf. (40 S.) '06. bar —.20. — IV. Heft. Die Zahlenreihe bis zu den Millionen. Das Rechnen m. unbenannten u. mehrfach benannten Zahlen. Vorbereitung der Bruchrechng. u. Regeldetri. 43.—60. Tausf. (48 S.) '06. bar —.25. — V. Heft. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen m. gemeinen Brüchen. Durchschnitts- u. Zeitrechnung, Regeldetri u. Krankenversicherg. 31.—48. Tausf. (48 S.) '06. bar —.25. — VI. Heft. Die Dezimalbruchrechnung. Einfache u. zusammengesetzte Regeldetri. Leichte Aufgaben aus den bürgerl. Rechnungsarten u. den Wissensfächern. 22.—35. Tausf. (48 S.) '06. bar —.25. — VII. Heft. 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittlg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Bearb. v. B., K. u. E. Schreiber. 21.—27. Tausf. (112 S.) '06. Kart. bar —.60. — Heft VII a. Für die oberen Klassen der Mädchenschulen. I. Tl. Erweiterung der bürgerl. Rechnungsarten. II. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittelg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Bearb. v. B., K. u. E. Schreiber. (6.—10. Tausf.) (96 S.) '06. Kart. bar —.50.

— u. **E. Kirchhoff:** Rechenheft f. die Oberklasse der Mittelschule, enth. Buchstabenrechnung, Algebra u. Erweiterung der bürgerlichen Rechnungen. 21.—25. Tausf. (72 S.) 8°. ('06.) bar n.n. —. 45

— u. **Jul. Rücker:** Rechenaufgaben f. die Volksschule. Ausg. A in 1 Hefte. Neu bearb. v. A. Büttner. 345.—353. Tausf. (56 S.) 8°. ('06.) bar —. 25

Hähnel, Lehr. **E.,** u. Dir. **R. Patzig:** Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Übgn. f. Satzbildg., Wortbildg. u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. A in 6 Heften. 8°.

I. Heft. 2. Schulj. 55.—63. Tausf. (48 S.) '06. bar —. 20. — II. Heft. 3. Schulj. 56.—64. Tausf. (48 S.) '06. bar —.20. — III. Heft. 4. Schulj. 54.—62. Tausf. (48 S.) '06. bar —.20. — IV. Heft. 5. Schulj. 47.—55. Tausf. (48 S.) '06. bar —.25.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig ferner:

Hähnel, Lehr. **E.,** u. Dir. **R. Patzig:** Deutsche Sprachschule. Ausg. B in 3 Heften, f. einfache Volksschulen bearb. unter Mitwirkg. v. Dir. A. Oßwald. 8°. bar je —. 20

I. 2.—4. Schulj. 25.—30. Tausf. (64 S.) '06. — II. 5. bis 6. Schulj. 22.—25. Tausf. (48 S.) '06. — III. 7. bis 8. Schulj. 18.—21. Tausf. (48 S.) '06.

Otto, Oberlehr. Dr. **F.:** Rechenaufgaben f. höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Rechenaufgaben v. A. Büttner u. E. Kirchhoff bearb. 8°.

IV. Heft. (4. Schulj.) Das Rechnen m. benannten Zahlen. Durchschnitts- u. Zeitrechnung. Leichte Aufgaben aus der Regeldetri. 26.—30. Tausf. (48 S.) '06. bar —.25. — V. Heft. (5. u. 6. Schulj.) Die unbegrenzte Zahlenreihe. Die Dezimal- u. gemeine Bruchrechng. u. deren Anwendg. in der einfachen Regeldetri u. Durchschnittsrechng. — Zeitrechnung. 31.—35. Tausf. (80 S.) '06. bar —.50. — VI. Heft. (7. Schulj.) Einfache u. zusammengesetzte Regeldetri. Leichte Aufgaben aus der Prozent- u. Verteilungsrechng., aus der Raumlehre, Geographie u. Geschichte. Krankenversicherung. Vermischte Aufgaben. 26.—30. Tausf. (48 S.) '06. bar —.30. — VII. Heft. (8. u. 9. bez. 10. Schulj.) 1. Tl. Abschluß der bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Tl. Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens zur Wiederholg. u. Anwendg. der erlernten Rechnungsarten, sowie zur Vermittlg. volkswirtschaftl. Kenntnisse. Ergänzungen. 22.—26. Tausf. (144 S. m. Fig.) '06. Kart. bar —.90.

Wendt, Töchtersch.- u. Sem.-Lehr. **Herm.:** Rechenaufgaben f. die oberen Klassen der Mädchenschulen. Auf Grund der Rechenaufgaben v. A. Büttner u. E. Kirchhoff bearb. 12.—14. Tausf. (52 S.) 8°. ('06.) bar —. 30

Axel Juncker Verlag in Stuttgart.

Behrend, Gudda: Aus dem Tagebuche e. Sünderin. 11. u. 12. Aufl. (Je 116 S.) 8°. ('06.) 2. —

Henningsen, Agnes: Die vier Liebsten des Christian Enevold Brandt. Roman. (292 S.) 8°. ('06.) 4. 50

Hjortö, Knud: Zwei Welten. Roman. Aus dem Dän. v. Herm. Kiy. (216 S.) 8°. ('06.) 3. —

Paul, Carl: Gedachtes. (118 S.) kl. 8°. ('06.) 1. 50

W. Moeser Buchh. in Berlin.

Bericht der XII. Kommission des Hauses der Abgeordneten üb. den Gesetzentwurf, betr. die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen, Drucksache Nr. 11. Berichterstatter: Abg. Kreth. (642, 28, 35 u. 3 S.) 4°. ('06.) 6. —

R. Oldenbourg, Abteilg. f. Schulbücher, in München.

Bräuninger, Realsch.-Rekt. **Jul.:** Grundlagen der deutschen Sprachlehre nebst Stillehre, Versmaßlehre, Dichtungslehre u. den nötigsten Behelfen der Denklehre. (101 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 1. 20

Franz Pechel in Graz.

Dettelbach, Joh. Ev.: Der öffentliche Verkehr m. besond. Berücksicht. der Steiermark. Für Heimische u. Reisende. Eine Denkschrift. (V, 69 S.) gr. 8°. '06. 1. 20

Graz in der Westentasche. Mit Sommer-Fahrordng. u. geänderten Fahrpreisen v. Graz aus. Giltig vom 1. V. 1906. (256 S.) 7,5×5,8 cm. —. 24

Aug. Pfeffer in Bad Ems.

Ems, Bad. Fremdenführer durch die Kurstadt u. ihre Umgebg., sowie durch das Lahn-, Rhein- u. Mosel-Tal. Mit amtl. Taxen u. Karte der Umgegend. 22. Aufl. (IV, 149 S.) kl. 8°. '06. 07. bar 1. —

H. Pudor in Berlin-Steglitz.

Pudor, Dr. **Heinr.:** Nackt-Kultur. 1. Bdchn.: Allgemeines; Fusskultur. 2. Aufl. (VII, 57 S. m. Abbildgn. u. 13 Taf.) 8°. '06. 2. —; auf japan. Handpap. 8. —; geb. in Ldr. 15. —

Friedrich Pustet in Regensburg.

Walter, Ant.: Dr. Franz Witt, Gründer u. erster Generalpräses des Cäcilienvereines. Ein Lebensbild. Mit dem Bildnisse Dr. Witts u. dem Verzeichnisse seiner Kompositionen. 2., unveränd. Abdr. (VIII, 262 S.) gr. 8°. '06. 2. —

Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück.

Friedrichs, Rekt. **G.:** Naturlehre (Physik) u. Chemie f. Mittelschulen. Hrsg. v. der Schürenstiftg. 3. Aufl. Mit 227 in den Text eingedr. Abbildgn. (VI, 172 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 2. —

— Deutsches Sprachbuch f. Mittelschulen. Hrsg. v. der Schürenstiftg. Ausg. in 2 Tln. I. Tl. 2. Aufl. (VI, 138 S.) 8°. '06. Geb. n.n. —. 75

— Deutsches Sprachbuch f. Volksschulen. Hrsg. v. der Schürenstiftg. Ausg. in 2 Tln. I. Tl. 2. Aufl. (VI, 138 S.) 8°. '06. Geb. n.n. —. 75

Rackhorst'sche Buchhandlung in **Osnabrück** ferner:

Geschichte, Erdkunde u. Naturgeschichte f. Mittelschulen. Hrsg. v. der Schürenstiftg. 3. Aufl. (V, 308 S.) 8°. '06. Geb. n.n. 1. 80

Realienbuch f. Stadt- u. Landschulen. Hrsg. v. der Schürenstiftg. 3. Aufl. (IX, 303 u. 140 S. m. Abbildgn.) 8°. '06. Geb. n.n. 2. 20

Moritz Schauenburg in **Lahr.**

Krone, Rud.: Jugendgebete. (Für Jungfrauen.) (43 S.) 16°. ('06.) Kart. —. 25

— dasselbe. (Für Jünglinge.) (43 S.) 16°. ('06.) Kart. —. 25

K. G. Th. Scheffer in **Leipzig.**

Studien zur Alkoholfrage. Hrsg. v. Dr. Wilh. Bode. 8°.

5. Heft. Bode, Dr. Wilh.: Die norwegische Ordnung des Schankwesens u. Getränkehandels. (55 S.) '06. —.80.

Karl Scheithauer in **Leipzig-Lindenau.**

Lesebuch in Scheithauers Stenographie. III. Tl. Gekürzte Schrift — Diktierbuch. (XVIII S.) kl. 8°. ('06.) bar —. 60

Siegbert Schnurpfeil in **Leipzig.**

Anton, Sprachlehr. R.: Konjugationstabelle der englischen regelmäßigen u. unregelmäßigen Verben. (31 S.) 8°. ('06.) bar —. 20

L. Schwentner in **Laibach.**

Frischauf, Johs.: Der Alpinist u. Geograph Eduard Richter. (32 S.) gr. 8°. '05. —. 60

Eugen Sibler, Verlag in **Innsbruck.**

Sibler's Unterrichtsbücher. I. 8°. Kart. 2. 50

I. Deutelmoser, Milit.-Bauingen. Ferd.: Leitfaden der Chemie. (95 S.) ('06.) Kart. 2. 50.

Julius Springer in **Berlin.**

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1906. Ausg. Nr. 4. Juni. (1048 S. m. Karten.) gr. 8°. bar 2. —

Strecker & Schröder in **Stuttgart.**

Bélart, Hans: Wagnerkunst u. Künstlerin. Gedichte. Mit dem Bild des Verf. in Lichtdr. (45 S.) gr. 8°. '06. 2. —; geb. bar 3. —

Horn, Herm.: Shakespeares Wandlung. Schauspiel. (91 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. bar 3. 50

La Harpe-Hagen, Hilde: Sonnengrüsse. Mit Geleitworten v. Ant. Aug. Naaff. (XII, 221 S. m. Bildnis.) 8°. '06. 3. —; geb. bar 4. —

Otto, Carl: Künstlerblut u. andere Novellen. (88 S.) kl. 8°. '06. 1. —

Paul Unterborn, Verlag in **Stuttgart.**

Erzähler, deutsche. 8°. Jeder Bd. 1. —; geb. 1. 50

11. Elbe, A. v. der: Drei Frauenschicksale. Geschichtlicher Roman. (226 S.) ('06.)

Verein f. Verbreitung guter Schriften in **Basel.**

Mitteilungen üb. Jugendschriften an Eltern, Lehrer u. Bibliothekvorstände, v. der Jugendschriften-Kommission des schweiz. Lehrervereins. 29. Heft. (167 S.) 8°. '06. bar —. 50

Vereinsbuchhandlung u. Buchdruckerei in **Innsbruck.**

Hattler, P. Frz., S. J.: Gnaden-Novene od. neuntägige Andacht zum göttlichen Herzen Jesu um e. besond. Gnade zu erlangen, nebst e. dreitägigen Danksagungs-Andacht zu demselben hl. Herzen. (Umschlag: 10. Aufl. — 57.—70. Tauf.) (87 S. m. Titelbild.) 16°. '06. —. 20

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Elektrotechnik in Einzeldarstellungen. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Dr. Gust. Benischke. 8°.

8. Heft. Högner, Paul: Lichtstrahlung u. Beleuchtung. Mit 37 eingedr. Abbildgn. (IX, 66 S. m. 6 Tab.) '06. 3.—; geb. 3.50.

F. E. Wachsmuth in **Leipzig.**

Heymann, Th., u. **A. Uebel,** Dirr.: Aus Hellas u. Rom. Kommentar zu Ad. Lehmann's kulturgeschichtl. Bildern aus dem Altertume. II. 1. Inneres e. röm. Hauses. 2. Forum Romanum zur Kaiserzeit. 3. Im röm. Lager. (VIII, 70 S. m. 3 Abbildgn.) 8°. '06. —. 80

Westdeutsche Arbeiterzeitung in **M.-Gladbach.**

Arbeiter-Bibliothek. 8°.

3. Heft Unterrichtskurse, soziale. 4. völlig umgearb. Aufl. 12.—16. Tauf. (48 S.) '05. —.15. — 5. Heft. Wie hält man Vorträge? 11.—20. Tauf. (36 S.) '06. —.15. — 7. Heft. Koalitionsrecht, das, der deutschen Arbeiter. 6.—10. Tauf. (40 S.) '05. —.15. — 8. Heft. Entwicklung, die, der Volkswirtschaft. 6.—15. Tauf. (64 S.) '05. —.20. — 9. Heft. Tarifverträge. 1.—5. Tauf. (32 S.) '05. —.15. — 10. Heft. Aufgaben, die, der Vorstände u. Vertrauensmänner in den Arbeitervereinen. 1.—10. Tauf. (39 S.) '05. —.15.

Otto Zöphel in **Leipzig.**

Bibliothek, interessante. (Sammlung spann. Romane u. Novellen f. Reise u. Haus.) kl. 8°. Jede Nr. —. 20

13. Ladenburg, Max: Um e. Frauenehre. Kriminal-Roman. (79 S.) ('06.) — 14. Pozsony, A. O. v.: Der Fluch der Schönheit. Kriminal- u. Liebes-Roman. (79 S.) ('06.)

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Duncker & Humblot in **Leipzig.**

Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Neue Folge. Hrsg. v. Gust. Schmoller. 30. Jahrg. 2. Heft. (IV, 461 S.) gr. 8°. 10. 40

Gustav Weigel in **Leipzig.**

Färber-Zeitung, Leipziger. (Färberei-Muster-Zeitung.) 55. Jahrg. 1906. Nr. 25. (16 S. m. eingeklebten Mustern.) 4°. Halbjährlich bar 9. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

C. Andelfinger & Cie. in **München.** 5669

*Mono-Collektion. à 20 ₰.

Rud. Bechtold & Co. in **Wiesbaden.** 5664

Junge, Gemüseverwertung im Haushalt. 1 ℳ 50 ₰.

Eduard Beyer in **Wien.** 5670

*Grünhut, Die Gesellsch. m. beschr. Haftung. 2 ℳ 50 ₰.

J. Bielefelds Verlag in **Karlsruhe.** 5671

*Gernandt, Das Deutsche Heer. Geb. 1 ℳ 60 ₰.

Braun & Schneider in **München.** Nr. 122, Seite 5376

Obacht!! Schnauferl- und Radler-Scherze. 2 ℳ.

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a/S.** 5660

Ordnung für die Prüfung der Kandidaten des höheren Lehramts in Preußen. 3. Aufl. 1 ℳ 20 ₰.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbock in **Berlin.** U 2

Le Queux, Die Invasion von 1910. 11.—20. Tausend. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Ferdinand Enke in **Stuttgart.** 5660

Kobert, Lehrbuch der Intoxikationen. 2. Aufl. 2. Bd. 2. Hälfte. 18 ℳ; 2. Bd. kplt. 27 ℳ.

Neuburger, Geschichte der Medizin. 1. Bd. 9 ℳ; geb. 10 ℳ 40 ₰.

Physikalische Therapie in Einzeldarstellungen. 18. Heft. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 60 ₰.

Romberg, Krankheiten des Herzens. 13 ℳ; geb. 14 ℳ 40 ₰.

Runge, Krankheiten der ersten Lebenstage. 3. Aufl. 8 ℳ; geb. 9 ℳ.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in **Berlin.** 5669

*Griebens Reiseführer. Band 105. Mailand. 1 ℳ.

C. Heinrich in **Dresden-N.** 5669
*Vorschriften über das Verfahren der Aerzte bei den gerichtlichen Untersuchungen menschlicher Leichen. Geb. 60 ₰.
*Grohmann, Wetter und Wetterkarten. 60 ₰.

Ferdinand Hirt & Sohn in **Leipzig.** 5658
*Hirts Bilderschatz. 25.—29. Tausend. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
*Leite, Erläuterungen zu Hirts Bilderschatz. 3. Aufl. Geb. ca. 1 ℳ 25 ₰.

S. Hirzel in **Leipzig.** 5672
*Tobler, Beiträge zur französischen Grammatik. 2. Band. 2. Aufl. 8 ℳ.

J. Kauffmann in **Frankfurt a. M.** 5661
*Jahrbuch der Jüdisch-Lit. Gesellschaft. III. Jahrgang. 1905. 12 ℳ; geb. 13 ℳ.

Wilhelm Knapp in **Halle a/S.** 5666
*Sedlaczek, Die Tonungsverfahren von Entwicklungspapieren. 4 ℳ.
*Kempke, Der Porträt- und Gruppenphotograph beim Setzen und Beleuchten. 1 ℳ 20 ₰.
*Stolze, Katechismus der photographischen anorganischen Chemikalienkunde. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.
*Lucion, Elektrolytische Alkalichloridzerlegung mit flüssigen Metallkathoden. 9 ℳ.
*Kuriloff, Populäre Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften. 1 ℳ 50 ₰.
*Burok, Der Bahnmeister. Bd. 1, Heft 4. 4 ℳ 80 ₰.
*Miethe, Künstlerische Landschaftsphotographie. 8 ℳ.

Carl Koch's Verlags- u. Sort.-Buchh. in **Nürnberg.** 5663
Neuester Führer von Nürnberg. 50 ₰.

W. Kohlhammer in **Stuttgart.** 5662
Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Jahrg. 1906, Heft 2.

A. Laumann'sche Buchhandlung in **Dülmen.** 5671
*Niessen, Panagia-Kapuli. 8 ℳ; geb. 9 ℳ 60 ₰.

Verlagsbuchhandlung Carl Marhold in **Halle a. S.** 5665
*Schaefer, Der moralische Schwachsinn. 3 ℳ.

Heinrich Minden in **Dresden.** 5662
*Freiherr von Schlicht, Oberleutnant Kramer. V. u. VI. Tauf. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

E. S. Mittler u. Sohn in **Berlin.** 5664
*Immanuel, Was bringt das Exerzier-Reglement f. d. Infanterie 1906 Neues? Etwa 50 ₰.
*v. d. Goltz, Was muß ich f. d. Schlacht wissen und können? 14.—18. Tausend. 25 ₰.

E. H. Petzold in **Bischofswerda.** 5667
Lange's Blitz-Kalkulator. 50 ₰.

Franz Sturm & Co. in **Dresden.** 5662
Die Wahrheit über Bischof Benno. 25 ₰.

H. Thümmlers Verlag in **Chemnitz.** 5668
*Schmidthaeßler, Der Handwerksbursch. 3 ℳ.

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.** U 1
Sammlung der Künstler-Monographien. Bd. III. 9. Aufl. 3 ℳ.

Paul Waetzel in **Freiburg i. B.** 5667
*Herold, Mein eigner Anwalt. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer 9 des hiesigen Landgerichts I vom 15. d. Mts. ist von der Druckschrift

»Intime Geschichten«, No. 118, »Sündengeld, Novelle von Rudolf Witting, Berlin C., Metropolverlag«

bei allen Exemplaren die Unbrauchbarmachung der Seiten 38 und 39 und der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen angeordnet.

Berlin, 27. Mai 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2187 vom 5. Juni 1906.)

Nichtamtlicher Teil.

Die Angestellten im deutschen Buchhandel und ihre Interessenvertretung.

In letzter Zeit wurden in Leipzig, Berlin und München wiederholt Versuche unternommen, die Buchhandlungsgehilfen zum Anschluß an die gewerkschaftliche Organisation des Zentralverbands deutscher Handlungsgehilfen und Gehilfinnen zu bestimmen und sie dadurch zu veranlassen, die Vertretung ihrer Interessen der sozialdemokratischen Partei zu übertragen. Die nach dieser Richtung gemachten Anstrengungen haben jedoch nach den bisherigen Beobachtungen nur bei einer Minderzahl der buchhändlerischen Angestellten gewisse Erfolge gezeitigt.

Es ist aber eine nicht wegzuleugnende Tatsache, daß unter den Buchhandlungsgehilfen schon seit Jahren Bestrebungen vorhanden sind, die von dem Grundsatz ausgehen, daß eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Einzelnen nur im Kampfe mit der Gesamtheit der Prinzipale und nur durch eine umfassende Organisation aller im Buchhandel tätigen Angestellten zu erreichen sei.

Selbst wenn man das Zustandekommen einer solchen Organisation voraussetzt und es für möglich hält, daß sie dann Machtmittel hätte, um ihre Forderungen der Gesamtheit der Prinzipale gegenüber durchzusetzen, so wird man zugeben müssen, daß die sehr bedeutende Verschiedenheit der einzelnen Elemente unter den Angestellten es unmöglich erscheinen läßt, ihre berechtigten wirtschaftlichen Ansprüche nach einem gemeinsamen Maßstabe zu messen.

Die Vorteile und unter Umständen sogar die Notwendigkeit genossenschaftlichen Zusammengehens von Berufsgenossen zur Vertretung von ideellen und realen Standesinteressen wird heute niemand leugnen können. Der deutsche Buchhandel bietet mit seiner alten, bewährten, in der Hauptsache auf Vereinfachung und Regelung des Geschäftsbetriebes gerichteten Organisation ein vollkommenes Beispiel dafür, daß durch Zusammenschluß von Personen mit gleichen Berufsinteressen viel erreicht werden kann.

Auch die Buchhandlungsgehilfen haben schon frühzeitig versucht, durch Zusammenschluß auf eine Sicherung ihrer wirtschaftlichen Lage hinzuarbeiten. Will man die heutige Bewegung richtig beurteilen, so muß man auf die Entwicklung dieser Bestrebungen einen Rückblick werfen.

Im Jahre 1872 wurde der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband gegründet. Durch die noch heute bewundernswerte Energie und Schaffenskraft einer Anzahl erfahrener Gehilfen, die ein richtiges Urteil der in Betracht kommenden Verhältnisse mit echter Liebe zum Beruf und zu ihren Berufsgenossen vereinigten, entwickelte sich der Verband in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einer segensreichen Einrichtung, die auch bald die tatkräftige Unterstützung einsichtiger Prinzipale fand. Noch lange bevor unsere soziale Gesetzgebung sich des Schutzes der Kranken und

Invaliden annahm, hatten die Buchhandlungsgehilfen in den Hilfskassen des Verbandes für Fälle der Not eine unschätzbare Stütze. Allerdings stellten die wachsenden Verwaltungsarbeiten der einzelnen Kassen an die Geschäftsleitung allmählich so hohe Anforderungen, daß auf sie die ganze Arbeitskraft und alles Streben konzentriert werden mußte. Die nach dem ursprünglichen Programm weiter zu vertretenden Interessen der Gehilfenschaft mußten notgedrungen zurücktreten, trotzdem die fortschreitende soziale Entwickelung neue Probleme in Menge darbot.

Von diesem Umstande ausgehend und unter ausdrücklicher Betonung dieser Verhältnisse wurde im Jahre 1895 die Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen gegründet; sie wollte eine Ergänzung des Verbandes sein, ihn — wie in den ersten Rundschreiben gesagt wurde — unterstützen. Das Programm der Gründer und die ersten Arbeiten der jungen Organisation schienen auch eine solche Beurteilung zu rechtfertigen, wenngleich die vorgeschlagenen Wege zur Erreichung der gesteckten Ziele eine große Anzahl einzelner Gehilfen und Gehilfenvereine bedenklich machen mußten und ihnen Veranlassung gaben, eine abwartende Haltung einzunehmen.

Erklärlicherweise war es zuerst die »Gehaltsfrage«, die Gelegenheit zu organisatorischer Arbeit bot, und es wurden im Laufe der Zeit die verschiedenartigsten, sich zum Teil widersprechenden Mittel jeweils anempfohlen und verteidigt. Zunächst machte man für die geringen Gehälter, die im Buchhandel zum Teil gezahlt werden, die Überfüllung des Berufs und die Lehrlingszüchterei verantwortlich. Die Vertreter dieser Auffassung fanden jedoch sehr bald, daß sie sich getäuscht und daß die Gehilfen, die eine Überfüllung leugneten, recht hätten. Logischerweise kam man hierauf zu der Überzeugung daß einer Steigerung der Gehälter eine Erweiterung und Vertiefung der fachlichen Bildung der Gehilfen vorausgehen müsse. Dieser Auffassung schlossen sich im Prinzip wohl so ziemlich alle Kreise des Buchhandels an. Nur die von der Allgemeinen Vereinigung vorgeschlagenen Mittel — Gehilfen- und Lehrlingsprüfung — fanden in der Zeit der Gewerbefreiheit nicht allgemeine Billigung, und mit Recht bezeichnete man sie als im Gegensatz stehend zu der neuzeitlichen Entwickelung des Buchhandels auf mehr kaufmännischen Bahnen.

Die Richtigkeit und allgemeine Anerkennung der Voraussetzungen und Folgerungen hinsichtlich der ungenügenden Ausbildung des Nachwuchses verschaffte den auf eine Besserung dieser Verhältnisse hinzielenden Bestrebungen der Allgemeinen Vereinigung einen nennenswerten Erfolg, der nicht zum mindesten durch die gründliche und sachliche Besprechung der Frage herbeigeführt wurde. Der Börsenverein wählte O.-M. 1899 einen besondern Ausschuß zur Beratung der Lehrlingsfrage. Dieser Ausschuß berief eine Tagung von Vertretern der Orts- und Kreisvereine des Buchhandels. In dieser Tagung waren außer den drei Ausschußmitgliedern 16 Vertreter der genannten Vereine und drei Gehilfen-Vertreter zugegen, und die in einem gedruckten Bericht niedergelegten Verhandlungen lieferten sehr lehrreiche Beiträge für die Beurteilung der Gehilfenfrage im Buchhandel.

Das sichtbare Ergebnis der Verhandlungen waren ein Ausbildungsplan für Lehrlinge und der mit allseitiger Zustimmung gefaßte Beschluß, Lehrbücher für den Jungbuchhandel zu schaffen. Die Prüfungsidee fand so wenig Anhänger, daß der Gedanke nicht weiter verfolgt wurde. Auch der Lehrlingsausschuß der Allgemeinen Vereinigung löste sich auf, »weil er sich nicht mehr im vollen Einverständnis mit der Leitung und einem Teile der Mitglieder fühlte«, die, um eine zahlenmäßige Vergrößerung der Organisation herbeizuführen, ihre Anforderungen betreffs der Mitgliedschaft ganz wesentlich herabzusetzen im Begriff waren. Dieser Teil der Mitglieder und ihr »neuer Kurs« erlangte in der Hauptversammlung 1905 die Führung und benutzte sie sofort dazu, die Satzungsbestimmungen über die Mitgliedschaft abzuändern. Konnte bis dahin nur derjenige unbescholtene Buchhändler, der eine ordnungsgemäße Lehre bestanden hatte, Mitglied werden, und hatte man früher die Absicht vertreten, »ungeeignete Elemente fernzuhalten«, so ist jetzt schon eine einjährige Beschäftigung mit kaufmännischen Arbeiten in einem buchhändlerischen Betriebe hinreichend für den »Kollegen« zum Eintritt in die Allgemeine Vereinigung. Von diesem neuen Standpunkt aus entwickelte sich das weitere Vorgehen mit einem »Drängen nach der linken Seite der sozialen Strömungen«.

Unter vollständiger Außerachtlassung der tatsächlichen Verhältnisse im Buchhandel widmete man sich fast ausschließlich solchen Fragen, die von anderen Handlungsgehilfen-Organisationen und politischen Parteien bereits mit Erfolg vertreten wurden. Von Arbeiten zur Hebung des Standes der Buchhandlungsgehilfen ist nichts zu bemerken; und doch ist diese Hebung des Standes unzertrennlich von der Besserung der wirtschaftlichen Lage des Einzelnen. Unmöglich kann es für die Gehilfenschaft von Vorteil sein, wenn sie sich von vornherein mit den Schreibern und Hilfskräften bedingungslos auf eine Stufe stellt. Eine Organisation, die alle Angestellten unter ein Banner bringen will und die Interessen aller gleichmäßig zu vertreten vorgibt, wird im besten Falle nur für die Klasse ihrer Mitglieder wirken können, die zu den allergeringsten Ansprüchen berechtigt ist. Mit den berechtigten Forderungen der wirklichen Buchhändler unter den Angestellten und mit den tatsächlichen Verhältnissen des heutigen Buchhandels steht dieses Vorhaben in direktem Widerspruch.

Die allmähliche, aber unbestreitbare Umgestaltung des Buchhandels in den letzten Jahrzehnten hat die Anforderungen, die der Geschäftsbetrieb an die Mitarbeiter stellen muß, ganz wesentlich beeinflußt. Die Entwicklung besonders des Verlages und des Zeitschriftenwesens auf rein kaufmännischen Bahnen in der Richtung der Zentralisation und des kapitalistischen Großbetriebes hat eine gegen früher sehr viel schärfere Durchführung der Arbeitsteilung zur Folge gehabt, da ein sehr beträchtlicher Teil der im Buchhandel zu erledigenden Arbeiten nicht die Kenntnisse und Erfahrungen, die man an den Buchhändler zu stellen berechtigt ist, erfordert. Dieser Teil der vorkommenden Arbeiten kann ebenso gut von Hilfskräften erledigt werden, die für diese Art Tätigkeit nur ganz mechanische Fertigkeiten, eine gewisse Intelligenz und Gewissenhaftigkeit zu besitzen brauchen. So hat auch die erwähnte Tagung des Lehrlings-Ausschusses die Lage geschildert. Die Zahl der mechanischen Hilfskräfte mehrt sich von Jahr zu Jahr, und nur noch der Sortimentsbuchhandel, der ja zum überwiegenden Teil Kleinbetrieb ist, steht der Verwendung solcher nicht buchhändlerisch ausgebildeten Hilfskräfte mit berechtigter Zurückhaltung gegenüber. Der Sortimenter muß von seinem Gehilfen doch mehr oder weniger vielseitige literarische und praktische Kenntnisse verlangen. In größern Sortimentsbetrieben freilich ist die Teilung der Arbeiten unter wirkliche Buchhändler und Hilfskräfte auch jetzt schon und nur zum Vorteil der ersteren durchgeführt.

Es ist deshalb heute eine deutlich wahrnehmbare Grenze vorhanden zwischen buchhändlerisch geschulten Gehilfen und solchen Hilfskräften, die nur zur Erledigung sogenannter mechanischer Arbeiten Verwendung finden. Maßgebend für die Zugehörigkeit zu einer dieser beiden Klassen ist selbstverständlich allein das persönliche Wissen und Können, gleichgültig, ob es auf der Schule und während einer gründlichen Lehrzeit oder später durch private Weiterbildung

und längere berufliche Tätigkeit erworben ist. Ebenso wie ein intelligenter strebsamer Schreiber durch Fleiß und Ausnutzung der sich ihm bietenden Gelegenheiten ein tüchtiger, vollwertiger Buchhändler werden kann, ebenso werden anderseits junge Gehilfen trotz ausreichender Vorbildung und Lehrzeit, wenn sie die Gelegenheit zur Fachbildung versäumen, nur als mechanische Hilfskräfte Anstellung finden.

Alle Angestellten des Buchhandels nennen sich heute »Buchhandlungsgehilfen«; so grundverschieden die Leistungen der einzelnen im Vergleich sein werden, so sehr werden ihre Ansprüche und wirtschaftlichen Ziele auseinandergehen. Der junge Buchhändler, der, ausgerüstet mit dem Einjährigen-Zeugnis oder einer noch weiter gehenden Vorbildung, eine dreijährige Lehrzeit in einer guten Buchhandlung gewissenhaft zu seiner Fachbildung benutzt hat, kann und muß von vornherein ganz andere Ansprüche stellen als ein Schreiber, der ein Jahr in einer Buchhandlung Abschriften usw. besorgt hat. Die Interessen beider gehen in vielen Punkten wesentlich auseinander; sie können sich unter Umständen direkt entgegenstehen. Es dürfte auch bekannt sein, daß alle sozialen Berufsorganisationen in erster Linie eine Hebung des Standes bezwecken und nötigenfalls stets einen Unterschied machen zwischen »gelernten« und Hilfs-Arbeitern. Um ein naheliegendes Beispiel anzuführen: Es fällt keinem gelernten Buchdrucker ein, den Hilfsarbeiter in der Druckerei als Gleichberechtigten anzusehen.

Diese Auffassung wird auch sicher von einem großen Teil der Gehilfenschaft geteilt; es sind zahlreiche und deutliche Beweise dafür vorhanden. Die Frage, warum diese Anschauungen nicht in der Öffentlichkeit bekannt werden, findet ihre einfache Lösung in dem Fehlen eines unabhängigen oder wenigstens objektiven Organs der Gehilfenschaft. Die Buchhändler-Warte umgeht jede sachliche Kritik von Auslassungen, die nicht mit dem Organisationsgedanken der Vereinigung in Einklang stehen, und sie bekämpft mit persönlichen Verdächtigungen und tendenziösen Entstellungen, mit Spott und Hohn grundsätzlich alle Andersdenkenden und jede ernste Arbeit im Interesse der Allgemeinheit, wenn sie sich auf andern als auf den von ihr gutgeheißenen Wegen vollzieht. Es gibt schon eine ganze Auswahl von Titulaturen für solche Gehilfen von der »vorsintflutlichen Anschauung« und dem »Kriecher vor den Prinzipalen« bis zum »Verräter an der Sache der Gehilfenschaft«. Wer begibt sich gern in einen Kampf, der mit so ungleichen Waffen geführt wird und in dem der Gegner eine ehrliche Überzeugung und das Bestreben, der Gehilfenschaft zu nützen, absichtlich mißachtet?

Darum muß es aber einmal offen ausgesprochen werden, daß die Allgemeine Vereinigung in ihrer heutigen Form keine würdige Vertretung des Jungbuchhandels ist. Weite Kreise der Gehilfenschaft wollen nicht mit den Lohnarbeitern im Buchhandel, die von der Sozialdemokratie zur Stellung von Lohnforderungen und zum Eintritt in eine Tarifbewegung eingeladen wurden, auf eine Stufe gestellt werden. Die Forderungen, die sie zu stellen sich für berechtigt halten, sind andrer Art und wesentlich höhere; sie betrachten sich als gleichberechtigte Mitglieder eines Berufes, als »Buchhändler« und erstreben entsprechende Beachtung und Bezahlung seitens ihrer Prinzipale, denen sie als Mitarbeiter im Existenzkampf zur Seite stehen. Ihr Ziel ist eine auskömmliche, der gesellschaftlichen Stellung des Buchhändlers angemessene Position, die der Buchhandel jedem bieten kann, der die Anforderungen des Berufs zu erfüllen in der Lage ist. Der einzelne kann dies erreichen nur durch Weiterbildung und Ausnutzung der Gelegenheit zum Lernen in der Praxis. Nicht durch Beitritt zu einer Organisation allein verbessert man seine und seiner Berufsgenossen wirtschaftliche Lage, sondern durch Arbeit und Streben nach den verschiedenen Zielen, die der Beruf bietet. Wie wohl überall werden im Buchhandel nur die tatsächlichen Leistungen bezahlt, die sich in ihrer Verschiedenartigkeit nicht in einen Tarif werden bringen lassen.

Wenn die Allgemeine Vereinigung in ihren Werbezirkularen behauptet: »Der Gehilfe ist lediglich nur noch »Arbeitskraft«, ein Rad in der Maschine; die Arbeitsbedingungen werden ihm von der übermächtigen Prinzipalität diktiert; er hat sie anzunehmen oder — zu hungern«, so kann dies nur für Hilfskräfte zutreffen, die eben nichts weiter als Maschinenarbeit zu leisten vermögen. Diese Maschinenarbeit wird freilich nirgends besonders gut bezahlt werden, und für solche Leute mag schließlich auch eine Entlohnung nach Stunden oder nach einem Tarif erstrebenswert sein. Wer den Buchhandel als Lebensberuf gewählt hat, wird höhere Anforderungen an sich stellen und andere Ziele verfolgen, und er wird diese Ziele ganz oder teilweise nur erreichen als denkender Mitarbeiter seines Prinzipals durch seine Arbeit und sein Wirken im Interesse des Geschäfts. Nur solche Arbeiter können auf bessere Bezahlung hoffen, als die »Räder« in der Maschine. Ein junger Buchhändler, der diese bessere Bezahlung erstrebt — und wer täte dies nicht! —, kann sich unmöglich, ohne sich und seine gleichberechtigten Kollegen zu schädigen, auf einen grundsätzlichen Kampfstandpunkt gegenüber der Prinzipalität stellen. Er müßte diesen Standpunkt ja doch aufgeben, sobald er sein Ziel, eine würdige Position im Beruf, als Prinzipal oder Angestellter, erreicht hat; als ehrlicher Mann kann er nicht eine Überzeugung vertreten, von der er von vornherein wissen muß, daß er sie unter keinen Umständen aufrecht erhalten kann.

Die Waffen des Gehilfen im Kampf um sein Fortkommen sind seine Kenntnisse und Fähigkeiten; sie allein befähigen ihn dazu, seine Interessen dem Chef gegenüber wirksam zu vertreten. Diese Waffen dem Jungbuchhandel, dem Nachwuchs in die Hand zu geben, sie zu verbessern und zeitgemäß zu erneuern, sollte die vornehmste Aufgabe der Führer der Gehilfenschaft sein; sie würden damit die wirtschaftliche Lage aller Berufsgenossen bessern helfen.

Eine geeignete Vertretung der Gehilfeninteressen sollte nicht mit allen nur denkbaren Mitteln, durch Verallgemeinerung und Übertreibung einzelner Schäden, durch Verhetzung und Verdächtigung die zwischen Prinzipalen und Gehilfen bestehenden Interessengegensätze verschärfen und künstlich erweitern. Ihr Ziel müßte es sein, in anständigem, dem gebildeten Buchhändler würdigem Tone Berufsangelegenheiten zu besprechen, Verbesserungen anzuregen und zu unterstützen auf Grundlage der tatsächlichen buchhändlerischen Verhältnisse. Daß für solche Bestrebungen sich Arbeit in Menge bietet, weiß jeder erfahrene Kollege, und es kann auch nicht geleugnet werden, daß von seiten der Prinzipale viel geschehen muß, um die wirtschaftliche Lage der Gehilfen zu bessern und den Stand, dem beide angehören, zu heben. Vor allem sollten die Chefs bei der Ausstellung von Zeugnissen unterscheiden zwischen Buchhändler und Hilfsarbeiter. Es sollte kein Gehilfenzeugnis ausgestellt werden, wenn der Lehrherr nicht mit bestem Gewissen bezeugen kann, daß der Lehrling im Sinne der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches auch wirklich im Beruf ausgebildet wurde.

Forderungen in dieser Richtung müssen auch von den Angestellten ausgehen; man kann nicht erwarten, daß die Prinzipalität grundsätzliche Zugeständnisse auf dem Präsentierteller entgegenbringen wird. »Ein gutes Wort findet eine gute Statt.« Die Wahrheit dieses Sprichwortes hat die Gehilfenschaft schon oft erfahren, und sie hat keinen Grund, die Gesamtheit der Prinzipale und ihre Organisationen als prinzipielle Gegner zu betrachten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Kollegen, die zu agitatorischen Zwecken den unversöhnlichen Gegensatz zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Buchhandel verteidigen, sollten sich doch zunächst einmal die Frage vorlegen, ob sie für das, was sie beseitigen wollen, nämlich das in vielen wichtigen Fragen bisher zum Wohle der Gehilfenschaft bestehende Einvernehmen zwischen Prinzipalen und Gehilfen, einen gleichwertigen Ersatz zu schaffen in der Lage sind. Sie mögen sich ein richtiges, nicht durch die Parteibrille gesehenes Bild machen von den Bedürfnissen der Gehilfenschaft an der Hand der Anforderungen, die an die Hilfskassen des Verbandes und des Unterstützungsvereins gestellt werden. Erst auf Grund solcher Tatsachen werden sie finden, wo die größten Schwächen des Gehilfen-Daseins zu suchen sind. Was dort mit Hilfe einsichtiger Prinzipale geleistet wird und noch zu leisten übrig bleibt, muß jeden aufrichtigen Freund der Gehilfen davon überzeugen, daß der »neue Kurs« gerade den Bedürftigsten unseres Standes schaden muß und daß seine Führer der ungeheuren Verantwortung, die sie auf sich nehmen, und der schweren Folgen sich kaum bewußt sein können.

Daß neben der Vertretung der Interessen der Buchhandlungsgehilfen in Berufsfragen auch eine Unterstützung der sozialen Bestrebungen der Handlungsgehilfen angebracht und möglich ist, bedarf keiner besondern Betonung. Dem Gesetz gegenüber ist der Buchhandlungsgehilfe »Handelsgehilfe«, und Einfluß auf allgemeine soziale Bestrebungen kann er in seinem bescheidenen Teile nur haben im Anschluß an die Organisation der Handlungsgehilfen, deren Mitgliederzahl nach vielen Zehntausenden zählt. Eine eigne Vertretung der Buchhandlungsgehilfen nur zur Erreichung der Ziele, die allen Handelsangestellten gemeinsam sind, hat keine Existenzberechtigung und kann auch keine wirklichen Erfolge haben. Im Gegenteil, sie wird besonders auch deshalb, weil die buchhändlerischen Angestellten in den einzelnen Städten immer nur verhältnismäßig wenige sind, für diese ganz unzweckmäßigerweise die Gegensätze schärfen, unter Umständen Veranlassung zu übereilten und tiefgehenden Zerwürfnissen geben und es vielleicht für längere Zeit unmöglich machen, Verbesserungen tatsächlich durchzusetzen, die auf einem andern Wege, wenn auch nicht mühelos, so doch jedenfalls zu erreichen wären. Uns fehlt nur eine würdige Vertretung der buchhändlerischen Interessen, eine tatsächliche Ergänzung des Verbandes. Möchten die Vereine der Berufsgenossen wie die noch abwartend abseits stehenden Buchhändler den Weg dahin finden!

Eine solche Vertretung dürfte allerdings den alten Grundsatz: »Jeder ist seines Glückes Schmied« nicht außer Kurs setzen wollen; sie müßte im Gegenteil jedem einzelnen immer und immer wieder mit Fischart ins Gedächtnis rufen:

Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel,
So führen über Strom und Hügel.

Berlin. Max Paschke.

Zur Unfallversicherung im Buchhandel.

Lagerei-Berufsgenossenschaft
und
Berufsgenossenschaft für Detailbetriebe.

(Vgl. Nr. 124 d. Bl.)

Der Vorstand der Lagerei-Berufsgenossenschaft ersucht uns im Interesse weiter Kreise um Abdruck der nachstehenden Ausführungen:

Zeitungsnachrichten zufolge liegt dem Bundesrat ein Antrag vor, die Errichtung einer Unfall-Versicherungs-Berufsgenossenschaft für Detailbetriebe zu veranlassen. Gegenwärtig gehören die Detailgeschäfte, sofern sie mit gewissen Lagerungs- und Beförderungsarbeiten verbunden und im Handelsregister eingetragen sind, zur Lagerei-Berufsgenossenschaft.

Die Lagerei-Berufsgenossenschaft umfaßt gegenwärtig ungefähr 56 000 Betriebe mit 275 000 versicherten Personen. Von den genannten 56 000 Betrieben sind mehr als 53 000, d. h. fast 95 Prozent in das Firmenregister eingetragene Handelsgeschäfte. Ein großer Teil dieser Firmen betreibt neben dem Großbetrieb auch Detailgeschäft, ein andrer lediglich Detailgeschäft. Bei der großen Schwierigkeit, entscheidende tatsächliche Merkmale dieser beiden Kategorien aufzustellen, wird eine genaue Trennung kaum durchführbar sein, da beide Geschäftsarten vielfach ineinandergreifen. Hiernach kann wohl mit Recht behauptet werden, daß die Lagerei-Berufsgenossenschaft ihrer Organisation und ihrem Wesen nach eine Handelsberufsgenossenschaft darstellt, die die Versicherung der Detailbetriebe einschließt.

Mit aller Entschiedenheit muß auf Grund des vorliegenden tatsächlichen statistischen Materials bestritten werden, daß die in der Eingabe an den Bundesrat angeführten Gründe für die Errichtung einer besondern Berufsgenossenschaft für Detailbetriebe zutreffen. Abgesehen von den formalen Schwierigkeiten, die sich, wie bereits oben bemerkt, daraus ergeben, daß eine scharfe Trennung zwischen Klein- und Großbetrieben vielfach nicht möglich ist, bleiben die Schwierigkeiten, die bezüglich der Trennung zwischen versicherter und der nicht versicherungspflichtigen Verkaufs- und Bureautätigkeit vorliegen, auch bei der Bildung einer Detail-Berufsgenossenschaft die gleichen. Denn der Handel an sich ist nach dem Gesetz nicht versicherungspflichtig, sondern nur der mit Lagerungs- oder Beförderungsarbeiten verbundene Teil des Handels; daher gehört auch ein großer Teil der reinen Detailgeschäfte zu keiner Berufsgenossenschaft, also auch nicht zur Lagerei-Berufsgenossenschaft. Wenn diese im Gesetz begründete Sachlage geändert werden soll, wie dies anscheinend die Antragsteller beabsichtigen, so muß das Gesetz nach dieser Richtung geändert, bezw. der Kreis der der Versicherung unterliegenden Betriebe ausgedehnt werden. Für eine solche Ausdehnung bezw. Gesetzesänderung ist aber bis jetzt in den Kreisen der parlamentarischen Körperschaften keine Neigung vorhanden gewesen.

Auch was die Höhe der Beiträge betrifft, muß bestritten werden, daß sich diese bei einer Detail-Berufsgenossenschaft niedriger stellen würden. Die Heranziehung der Betriebe zu den Lasten der Berufsgenossenschaft erfolgt nach Maßgabe desjenigen Risikos, mit dem jeder Betrieb die Berufsgenossenschaft belastet. Dieses Risiko wird bestimmt durch die Zahl der versicherten Personen (nachgewiesenen Löhne) und die Einschätzung in die Klassen des Gefahrentarifs. Für jede einzelne Branche werden die Gefahrenklassen getrennt für sich auf Grund der nachgewiesenen Löhne und der für Unfälle aus diesem Gewerbszweig gezahlten Entschädigungsbeträge festgestellt. Mithin hat jede Gewerbegruppe, abgesehen von den gemeinsamen Verwaltungskosten, ihre Lasten selbst aufzubringen. Dieses durch das Gesetz festgelegte Verfahren schließt Überlastung einzelner Gewerbszweige zugunsten anderer völlig aus.

Wie unsere Unfallstatistik zeigt, ereignen sich aber bei der Berufsgenossenschaft eine große Anzahl Unfälle beim Zusammenbruch, beim Herab- und Umfallen von Gegenständen, beim Heben und Tragen, beim Auf- und Abladen von Waren. Diese Verrichtungen kommen beim Detailgeschäft genau so wie bei den Großbetrieben vor. Vielfach zeigt sogar die Erfahrung, daß in kleineren Betrieben Unfälle sich verhältnismäßig häufiger ereignen, weil die vorhandenen Betriebseinrichtungen nicht immer in dem Maße

gute sind wie bei Großbetrieben. Es muß daher bestritten werden, daß die Versicherung der Detailhandelsgeschäfte bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft mit Unbilligkeiten und Härten verknüpft ist.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen müssen die Gefahrentarife der gewerblichen Berufsgenossenschaften alle fünf Jahre revidiert werden. Die Lagerei-Berufsgenossenschaft hat daher im Jahre 1907 einen neuen Gefahrentarif aufzustellen. Hierbei werden alle Anträge, Anregungen und Wünsche des Detailhandels auf das sorgfältigste geprüft werden und, soweit sie im Rahmen des Gesetzes zulässig und durchführbar sind, Berücksichtigung finden.

Kleine Mitteilungen.

*Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung (Berlin). — Am Freitag den 1. d. M. hatte die Industrie- und Handelsstadt Leipzig die Ehre eines Besuches von etwa 90 Mitgliedern der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung, einer in Berlin mit gutem Erfolge gebildeten Gesellschaft junger Beamten, die mit ihrer Hilfe Aufschluß über viele Fragen des praktischen Lebens suchen. Führer der nach Leipzig gekommenen Herren waren die Herren Professoren Dr. Sering und Dr. Meyer-Berlin. Im Deutschen Buchhändlerhause erläuterte der Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Herr Robert Voigtländer, die »Organisation des deutschen Buchhandels« und im besondern die im Börsenverein der deutschen Buchhändler verfolgten wirtschaftlichen Ziele. — Vom Buchhändlerhaus begaben sich die Besucher in das benachbarte Buchgewerbehaus, wo ihnen der 1. Vorsteher des Deutschen Buchgewerbevereins, Herr Dr. Ludwig Volkmann an der Hand einer zweckentsprechend zusammengetragenen kleinen Ausstellung technische Erläuterungen über die verschiedenen Arten der Druckverfahren und über die gesamte Herstellung eines Buches gab. — Die so gewonnenen Erfahrungen fanden Ergänzung in nachfolgenden Besuchen bei Philipp Reclam jun., im Bibliographischen Institut (Meyer), bei Breitkopf & Härtel, in der Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vormals Gustav Fritzsche und in andern buchgewerblichen Arbeitsstätten Leipzigs.

*Wie Porto-Erhöhungen wirken. (Vgl. Nr. 128 d. Bl.) Berichtigung. — Zu diesem Aufsatz in Nr. 128 d. Bl. vom 6. d. M. geben wir folgende Berichtigung:

Auf Seite 5616, Spalte 1, Absatz 1, Zeile 3 von unten: **0,66 ₰** [statt 0,3 ₰]. Der Satz soll richtig lauten: »Hieß es doch in der Postvorlage von 1899, daß die Beförderung einer Zeitungsnummer der Reichspost selbst auf 0,66 ₰ zu stehen komme!«

Red.

*Verband der Akademien der Wissenschaften. — Der internationale Verband der Akademien der Wissenschaften begann am 31. v. M. in Wien seine Beratungen. Die Vorschläge der Londoner Akademie betreffend die Sonnen- und Mondforschung wurden der Generalversammlung zur Annahme empfohlen. Geheimrat Waldeyer-Berlin berichtete über den Stand der Gehirnforschung. Die Wiener Professoren v. Schröder und v. Karabacek teilten mit, daß die beiden großen Unternehmungen, Herausgabe des Mahabharata und einer Enzyklopädie des Islams, finanziell gesichert seien.

*Verein Deutscher Ingenieure. — Die 47. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure, mit der die Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins verbunden sein wird, wird in den Tagen vom 11. bis 15. Juni d. J. in Berlin unter Beteiligung zahlreicher Ehrengäste aus dem In- und Auslande stattfinden. — Von den geschäftlichen Verhandlungen dürften folgende Punkte allgemeines Interesse bieten: Hochschul- und Unterrichtsfragen; Bericht über den Fortgang der Arbeiten zur Herausgabe eines technischen Wörterbuchs (Technolexikon) in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch; Herausgabe eines Werks über die Geschichte der Dampfmaschine; mißbräuchliche Benutzung von Zeichnungen und andern Ingenieurarbeiten; Normen für Leistungsversuche an Gasmaschinen und Gaserzeugern; Maßstäbe für Indikatorfedern. — Folgende Vorträge werden gehalten werden: Generaldirektor Dr. W. von Oechelhaeuser über »technische Arbeit einst und jetzt«; Geheimer Regierungsrat Professor Dr. A. Riedler über »die Entwicklung und die jetzige Bedeutung der Dampfturbine«; Professor Dr. Muthmann über »technische Methoden zur Verarbeitung des atmosphärischen Stickstoffes«; Ingenieur Dr. H. Hoffmann über »Kraftgewinnung und Kraftverwertung im Berg- und Hüttenwesen«. — Die Nachmittage des 13. und des 14. Juni sowie der 15. Juni werden dem Besuche von industriellen Anlagen in und bei Berlin gewidmet sein.

* Ausstellungen. — In der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums, Berlin, Prinz Albrecht-Straße 7a, sind neu ausgestellt: im Ausstellungssaal neben dem Lehrsaal japanische Farbenholzschnitte und Bücher, in den Sälen der Freiherrlich von Lipperheideschen Kostümbibliothek eine Auswahl älterer Zeichnungen und Stiche. Der Ausstellungssaal ist wochentäglich von 10—10 Uhr, die Kostümbibliothek vormittags von 10—1 Uhr, sowie Dienstag und Freitag abends von 6—8 Uhr geöffnet.

*Verein jüngerer Buchhändler »Eule« in Leipzig. — Der Verein wird am Sonntag den 10. d. M. über Lindhardt bei Naunhof (wo ein Picknick im Walde gefeiert werden soll) eine Wagenfahrt nach Grimma unternehmen. Gäste werden willkommen sein. Anmeldungen bei Herrn Paul Raeth, Leipzig, Oststraße 18, II.

*** Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.**

Miscellanea. — Catalogo Num. 212 della libreria antiquaria Silvio Bocca in Roma. 8°. 31 S. 559 Nrn.

Deutsche Kultur. Schriftleitung: Heinrich Driesmans-Berlin. 2. Jahrgang, Heft 14, Mai 1906. 8°. S. 75—144. Leipzig, Deutscher Kulturverlag G. m. b. H.
Aus dem Inhalt: Presse und Buchhandelswesen als Lehrfach an der Handelshochschule in Berlin. Von Hans K. E. Buhmann.

Neuerwerbungen, besonders: Kunstgeschichte, Kunstblätter, Werke mit Holzschnitten, Curiosa, Deutsche Literatur, Exlibris, Karikaturen etc. — Anzeiger No. 34 von Richard Härtel in Dresden. 8°. 16 S. 342 Nrn.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Elfter Band 1901—1905, Lieferung 5. (Brandt — Chemiker- u. Ingeniör-Korrespondenz.) Lex.-8°. S. 193—240. Leipzig 1906, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Erscheint in etwa 45 Lieferungen zu ℳ 1.70 bar.

Friedrich Wilhelm Riemers Gedichte und Reden zu Ehren Goethes. Gesammelt und herausgegeben von Anton Kippenberg [Buchhändler in Leipzig]. (Mit einem Nachwort des Herausgebers.) 102 S. und Bildnis Riemers. 8°. Als Handschrift in 120 numerierten Exemplaren gedruckt.

* Handschriften Hegels. — Herr Professor Dr. Wilhelm Dilthey in Berlin veröffentlicht in der »Deutschen Literaturzeitung« folgende Bitte: »Zum Zwecke weiterer Untersuchung der Handschriften Hegels für die Herstellung seiner Entwicklungsgeschichte ist mir von großer Wichtigkeit zu wissen, was außer den Papieren auf der Berliner Bibliothek von Handschriften Hegels noch vorhanden ist. So wäre ich für jede Nachricht hierüber sehr dankbar.«

Personalnachrichten.

*Ordensverleihung. — Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach hat den Verlagsbuchhändler Herrn Dr. phil. Georg Paetel in Berlin (in Firma: Gebrüder Paetel) durch Verleihung des Ritterkreuzes der II. Abteilung des »Großherzoglichen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken« ausgezeichnet.

*Zentralverband der Balneologen Österreichs. — Der Zentralverband der Balneologen Österreichs in Wien hat in seiner Sitzung vom 6. April d. J. Herrn Hans Feller in Karlsbad, k. u. k. Hofbuchhändler, zu seinem korrespondierenden Mitglied gewählt. Das bezügliche Diplom ist Herrn Feller am 30. v. M. mit einem schmeichelhaften Begleitschreiben zugekommen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über **Moritz Kieschke**, von Kottbus, Königreich Preußen, Buchhandlung in Winterthur, ist laut Verfügung des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Mai 1906 der Konkurs eröffnet worden.

Die Eingabefrist geht am 19. Juni 1906 zu Ende. Den Eingaben sind Beweismittel (beglaubigte Buchauszüge, Schuldscheine 2c.) beizulegen.

Die in Kommission gelieferten Bücher sind vom festen Lager ausgeschieden und werden den Herren Verlegern durch Vermittlung der Herren F. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart unter Belastung der Frachtspesen zurückgeschickt werden. Die Schweizer Firmen erhalten ihr Kommissionsgut unter Porto-Belastung direkt zurück.

Winterthur, den 30. Mai 1906.

Konkursamt Winterthur.
J. U. Denzler,
Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berichtigung.

In Nr. 109 des Börsenblattes vom 12. Mai d. J. erwähnt Herr Folganty gelegentlich der Anzeige über Neugründung seiner Firma folgendes: „**Durch meine zwanzigjährige Tätigkeit in der angesehenen früheren Firma G. Schleicher, Odessa, deren Leitung bis zuletzt in meinen Händen lag**" 2c. Wenn dies etwa so viel heißen soll, daß er die vollen zwanzig Jahre hindurch das Geschäft selbst geleitet habe, so muß ich entschieden dagegen protestieren; denn nicht Herr Folganty, sondern mein vor bald zwei Jahren verschiedener Mann Gustav Schleicher hat bis zu seinem im Jahre 1904 erfolgten Tode die Geschäftsleitung **ausschließlich selbst** in seiner Hand gehalten. Und ich werde es nie und nimmer zugeben, daß ein Angestellter die Tüchtigkeit und unermüdliche Tätigkeit meines von allen hochgeschätzten Mannes auch nur um ein Haar schmälert. Selbst wenn mein Mann nach Deutschland reiste, was öfter geschah, hat er Herrn Folganty niemals die Prokura erteilt. — Herr Folganty trat im Herbst des Jahres 1886 als erster Gehilfe in das Geschäft ein und verblieb in dieser Stellung bis zum Juni 1904; erst als ich das Erbe antrat, leitete Herr Folganty das Geschäft, doch auch ohne von mir die Prokura gehabt zu haben, bis zum 1. März 1906.

Louise Schleicher,
ehemalige Besitzerin der Firma G. Schleicher,
Buch- und Musikalienhandlung,
Odessa.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit dem betr. Herrn Kommissionär übernehme ich von heute ab die Kommission der Firma:

Hugo Backe (Inh. Anna Eggert), Pyritz.

Leipzig, den 1. Juni 1906.

Fr. Foerster.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass die Firma

RAABE & PLOTHOW
Musikalienhandlung

in *Berlin*, der wir bisher schon die Auslieferung unseres Musikalien-Barsortiments, sowie der Volksausgabe Breitkopf & Härtel für Berlin anvertraut hatten, durch uns vom bisherigen Besitzer Max Staegemann jun. am 15. Mai mit allen Aktiven jedoch ohne Passiva erworben worden ist. Die Firma wird unverändert in den bisherigen Räumen Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 21, fortgeführt werden. Die Zeichnungen der gegenwärtigen Besitzer finden sich unten angegeben. Über alle Lieferungen bis zum 14. Mai d. J. an die Firma Raabe & Plothow, Musikalienhandlung, erbitten wir bis spätestens 15. Juni d. J. Aufstellung, damit die Saldi vom Vorbesitzer geregelt werden.

Veranlasst durch diesen Erwerb haben wir zur Erleichterung des Verkehrs eine Zweigniederlassung unseres Hauses

BREITKOPF & HÄRTEL IN BERLIN

als Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in denselben Räumen errichtet. Für diese Zweigniederlassung gelten die bereits bekannten Zeichnungen der beiden Inhaber des Stammhauses; ebenso haben wir die kürzlich unserem Dr. jur. Hermann von Hase erteilte Prokura auf das Berliner Zweiggeschäft erstreckt.

Leipzig, 15. Mai 1906.

Breitkopf & Härtel.

Dr. Oskar von Hase wird zeichnen:
Raabe & Plothow
Musikalienhandlung.
Dr. Ludwig Volkmann wird zeichnen:
Raabe & Plothow
Musikalienhandlung.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir unter der Firma

Sochaczewski & Löwenberg

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung betreiben, die wir mit dem heutigen Tage dem Verkehr über Leipzig anschliessen. In unserem Verlage werden demnächst neu erscheinen:

„Heureka"-Monats-Tabellen,

worüber wir näheren Bericht folgen lassen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Gefälligkeit unsere Vertretung und Auslieferung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 11, Königgrätzerstr. Nr. 65,
den 1. Juni 1906.

Sochaczewski & Löwenberg.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma

A. C. Gérard,
Librairie, Editeur, Imprimeur
Konstantinopel.

Leipzig, den 5. Juni 1906.

F. Volckmar.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen habe.

Berlin, 1. Juni 1906.
Andreasstr. 1/2.

Wichmann-Riesenburg.

Verkaufsanträge.

Kleineres Sortiment, verbunden mit lukrativem Antiquariat, in süddeutscher Hauptstadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht seit 20 Jahren und ist seiner noch sehr grossen Ausdehnungsfähigkeit, sowie seines niedrigen Kaufpreises wegen eine beachtenswerte Offerte für einen jungen Kollegen, der über bescheidnere Mittel, aber eine tüchtige Arbeitskraft verfügt. — Ernstliche Selbstreflektenten wollen sich unter A. F. ♯♯ 1930 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Aus gesundheitlichen Rücksichten seitens des Besitzers eine **vornehme alte Verlagsbuchhandlung strengwissenschaftlicher Richtung mit sehr gangbaren Artikeln und großangelegten Unternehmungen.** Das Geschäft steht ganz auf der Höhe der Zeit mit vielen Neuerscheinungen und im Druck befindlichen Werken. **Kaufpreis** 250000 ℳ.

Geeignete Bewerber mit den nötigen Kapitalien erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt mit dem Verkaufe einer angesehenen, bekannten

Verlagsbuchhandlung

m. hohen jährl. Umsätzen. Der Verlag umfasst zwei grössere, äusserst gangbare u. absatzfähige Hauptgruppen u. ist durch regelmässige Reisen sehr erweiterungsfähig. Für einen oder zwei rührige Herren sehr geeignetes, solides und recht aussichtsvolles Objekt. — Preis ca. M. 400 000 bei günstiger Anzahlung. Nur ernste, bemittelte Selbstreflekt. erhalten Auskunft.

Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

Berlin. — Sortiment — Leihbibliothek — Journalzirkel.

wegen hohen Alters sofort unter äusserst günstigen Bedingungen verkäuflich. Offerten unter R. Z. H. 777 befördert R. Mosse, Berlin, Potsdamerstr. 33.

Angesehene süddeutsche Verlagsbuchhandlung mit hochrentablen Verlagswerken ist einschliesslich Firma und vollständiger Einrichtung zu dem sehr billigen Preise von

95000 Mark

zu verkaufen.

Da das Objekt aus zwei bequem teilbaren Gruppen besteht, so ist der Einzelverkauf dieser Gruppen zum Preise

von 35000 Mark
und 60000 Mark

nicht ausgeschlossen. Übernahme kann sofort oder auch später erfolgen. Nur wirklich ernsthafte und kapitalkräftige Interessenten wollen sich melden. Neugierige erhalten keine Antwort. Vermittler ausgeschl.

Angeb. u. H. O. 1909 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In schön gelegener Universitäts-Stadt Süddeutschlands mit vielen höheren Schulen, Behörden, Militär, fortwährendem Zuzug von Rentnern und Pensionären, ist ein Sortiment mit modernem Antiquariat billig zu erwerben.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter No. 1892.

Kaufgesuche.

Gut eingeführte Verlagswerke pädagogischer oder speziell neusprachlicher Richtung, oder gut eingeführtes Schulbuch zu kaufen gesucht. Es wird nur auf wirklich lukrative Sachen reflektiert und könnte in diesem Falle schneller Abschluß erfolgen.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1935 erbeten.

Zum Oktober oder früher wird ein wissenschaftl. Sortiment oder Antiquariat mit ca. 30000 ℳ Umsatz in grösserer Universitätsstadt, Berlin bevorzugt, gesucht. Die entsprechenden Barmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert. Angeb. u. O. M. 1900 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhaberanträge.

Berliner Sortiment, mit guter Leihbibl. usw., sucht Verschmelzung, am liebsten mit Handlung in Berlin W., event. auch westl. Vorort. Strengste Diskretion erbeten und zugesichert.

Gef. Angebote unter „Einigkeit" 1904 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Max Rübe, Leipzig.

Cahu,	Celles qui se prêtent.	3 fr. 50 c.
Réval,	le Ruban de Vénus.	3 fr. 50 c.
Ruskin,	Sésame et Les Lys.	3 fr. 50 c.
Montmorillon,	le Mur.	3 fr. 50 c.
Maizeroy,	la Remplaçante.	3 fr. 50 c.
Vergniol,	la Chute de l'Aigle.	3 fr. 50 c.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien:

F. Hirts Bilderschatz
zur Länder- und Völkerkunde.

Für die Belehrung in Haus und Schule

zusammengestellt von

Prof. Dr. **Alwin Oppel** und **Arnold Ludwig.**

432 Abbildungen nebst einem kurzen erläuternden Text.

25. bis 29. Tausend.

Steif geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no. Freiexpl. 11/10 fest, 7/6 bar.
In Leinwandbd. M. 4.— ord., M. 3.— no. Freiexpl. 11/10 fest, 7/6 bar.
(Einband 80 Pf.)

Die vorliegende neue Auflage dieser bekannten und beliebten Bildersammlung hat mehrfache Verbesserungen erfahren. Viele Bilder sind durch neuere oder in der Ausführung bessere ersetzt, der erläuternde Text ist einer genauen Durchsicht unterzogen worden. — Wir bitten, den Bilderschatz ständig auf Lager zu halten und stellen sowohl geheftete als auch gebundene Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

In unmittelbarem Anschluss an die neue Auflage des Bilderschatzes ist bearbeitet und erscheint demnächst:

Erläuterungen zu Hirts Bilderschatz
zur Länder- und Völkerkunde

von **R. Leite.**

3. Auflage. Ca. 128 Seiten Umfang. Preis gebunden ca. M. 1.25 ord.

Auch von diesem Buche liefern wir gern Exemplare à condition und bitten zu verlangen.

Leipzig, den 6. Juni 1906.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Hermann Costenoble, Jena

Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien:

Z

Die Landfrage

und die

Frage der Rechtsgültigkeit der Konzessionen in Südwestafrika

von **Dr. jur. Hermann Hesse.**

Lex.-8°. I. Teil. Geheftet M. 10.—. Gebunden M. 12.50.

(Der II. Teil [Schluss] folgt in kurzer Zeit nach.)

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 30% Rabatt gegen bar.

Jena, 5. Juni 1906. **Hermann Costenoble.**

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Die Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich

Bearbeitet im

Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik.

3 Teile in einen Band geheftet, Gewicht 3 1/2 Kilo.

Ladenpreis 27 M. ord., 20 M. 25 Pf. netto.

Im Verfolg eines Reichstagsbeschlusses ist auf Veranlassung des Bundesrats das Kaiserliche Statistische Amt beauftragt worden, festzustellen, welche Einrichtungen bezüglich der Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit bisher getroffen und welche Ergebnisse dadurch erzielt worden sind. Die daraufhin ausgearbeitete Denkschrift liegtnunmehr vor. Sie gliedert sich in zwei Abschnitte. Den ersten Teil bildet die Darstellung der bestehenden Einrichtungen und Pläne zur Arbeitslosenversicherung im In- und Auslande sowie die kritische Würdigung ihrer Ergebnisse, den zweiten Teil die Vorführung der gegenwärtigen Lage der organisierten Arbeitsvermittlung im Deutschen Reich. Dem ersten Teil ist ein Anlagenband beigegeben, in den das reiche Material an Zahlen, Statuten, Gesetzen, Verordnungen verwiesen ist, das in die laufende Darstellung nicht aufgenommen werden konnte. Ein alphabetisches Sachregister erleichtert den Überblick.

Ich bitte, nur mäßig in Kommission zu verlangen.

Carl Heymanns Verlag.

Unbedingt Jeder Leser des weltberühmten, mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mark gekrönten Werkes **Suttner** „Die Waffen nieder!“ kauft auch, ebenfalls für nur 1 Mark, den soeben erschienenen **II. Teil!**

Bestellen Sie sofort! 13 Expl. = ein Fünfkilo-Paket. E. Pierson's Verlag, Dresden.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung bezw. pro novitate versandt:

Kobert, Prof. Dr. R., Lehrbuch der Intoxikationen.

Zweite, durchweg neubearbeitete Auflage. Zwei Bände.

II. Band: Spezieller Teil, 2. Hälfte. Mit 94 Abbildungen im Text. gr. 8°. Geh. M. 18.— ord.

Dasselbe II. Band komplett. Mit 142 Abbild. im Text. Gr. 8°. Geh. M. 27.— ord.

Das von der Fachpresse als hervorragend anerkannte, nunmehr abgeschlossene Werk des hochangesehenen Gelehrten wird von keinem Spezialforscher und von keinem Gerichtsarzt entbehrt werden können. Auch unter den übrigen Ärzten und den Pharmazeuten werden Sie auf willige Abnahme rechnen können.

Neuburger, Prof. Dr. M., Geschichte der Medizin.

Zwei Bände.

I. Band. Gr. 8°. Geh. M. 9.— ord., in Leinw. geb. M. 10.40 ord.

Neuburgers Name ist auf dem Gebiet der Geschichte der Medizin so bekannt, dass dieses Lehrbuch keiner Empfehlung bedarf. Da das Interesse an der historischen Seite der Medizin neu erwacht und in stetem Zunehmen begriffen ist, so werden Sie von diesem, bei aller Knappheit lebendig geschriebenen medizinischen Geschichtswerk auf Absatz in allen medizinischen Kreisen und auch ausserhalb derselben sicherlich rechnen können.

Der zweite, das Werk abschliessende Band erscheint im nächsten Jahr in ungefähr gleichem Umfang.

Physikalische Therapie in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von Dr. **J. Marcuse** und Doz. Dr. **A. Strasser.**

18. Heft: **Physikalische Therapie der Erkrankungen des Zentralnervensystems inclusive der allgemeinen Neurosen.** Von Privatdoz. Dr. **H. Determann.**

Gr. 8°. Geh. M. 3.— ord., in Leinw. geb. M. 3.60 ord.

Romberg, Prof. Dr. E., Lehrbuch der Krankheiten des Herzens und der Blutgefässe.

Mit 53 Abbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 13.— ord., in Leinw. geb. M. 14.40 ord.

Rombergs knappe Darstellung der Herzkrankheiten in Ebstein-Schwalbes Handbuch wurde von der Kritik einstimmig als eine ganz hervorragende Leistung bezeichnet. Hier übergibt nun der Verfasser ein ausführliches Lehrbuch dieses wichtigen Gebietes, es dürfte wohl bestimmt sein, auf diesem für lange hinaus das führende Werk zu werden.

Runge, Prof. Dr. M., Die Krankheiten der ersten Lebenstage. Dritte, umgearbeitete Auflage.

8°. Geh. M. 8.— ord., in Leinw. geb. M. 9.— ord.

Die gebundenen Ausgaben von „**Neuburger**, Geschichte der Medizin“ und „**Romberg**, Herzkrankheiten“ können wegen des Buchbinderstreiks augenblicklich nicht geliefert werden. Etwaige feste Bestellungen werden vorgemerkt und sofort nach Beendigung des Streiks erledigt werden.

Verlag von

B. G. Lindner in Leipzig.

Ⓩ Heute erschien:

Franceson, Spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Wörterbuch.

2 Teile in 2 Leinwandbände gebunden.

3. sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Neunter Abdruck.

I. Teil 801 Seiten;
II. Teil 694 Seiten.

Preis gebunden ℳ 10.50 ord., ℳ 7.— netto u. 7/6.

Ein **Probeexemplar**, wenn auf beifolgendem Zettel verlangt, mit 50% Rabatt.

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses bekannte, gute Wörterbuch.

Ⓩ Soeben erschien:

Ordnung

für die

Prüfung, die praktische Ausbildung u. die Anstellung

der

Kandidaten d. höheren Lehramts in Preußen.

Mit Sachregister. Dritte, ergänzte Auflage.

Geh. 1 ℳ 20 ₰, kart. 1 ℳ 45 ₰.

In diese Auflage sind alle neuen Verfügungen, Verordnungen und Erlasse, die für die Kandidaten des höheren Lehramts von Wichtigkeit sind, aufgenommen worden.

Ihren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Halle a/S., Juni 1906.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Forel, Sexuelle Ethik.

M. 1.— ord. bitte ich ständig im Schaufenster zu halten. Ein unveränderter Neudruck (11. bis 20. Tausend) ist soeben erschienen. Wirkungsvolle Schaufensterplakate kostenlos. Fast jeder Käufer der „Ethik" wird das grosse Werk „Die sexuelle Frage" nachkaufen, so dass sich eine Verwendung für die kleine Broschüre doppelt lohnt. 30 Ex. gehen auf ein Fünfkilopaket.

Partiepreise: 7 Ex. mit 40%, 20 Ex. mit 45%, 50 Ex. mit 50%.

München, Karlstrasse 4. **Ernst Reinhardt's Verlag.**

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Jahrbuch

der

Jüdisch-Literarischen Gesellschaft

(Frankfurt a. M.)

III. Jahrgang.

1905 — 5666.

— Gr. 8°. 378 Seiten. —

Broschiert 12 ℳ ord., 9 ℳ bar;
in Leinwand gebunden 13 ℳ ord.;
10 ℳ bar.

In Rücksicht auf die kleine Auflage kann ich nur bar liefern.
Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann, Verlag.

DIE
MUSIK-MAPPE

EINE MUSIKALISCHE MONATSZEITSCHRIFT MIT ORIGINALKOMPOSITIONEN UND EINER TEXTBEILAGE

sowie den 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit
2. Im frohen Kreise
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Preis: das Heft 50 Pfennig, vierteljährlich 1 Mark 50 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Hefte 30 Pf. bar
Kontinuation: Bis 9 Exempl. mit 40%
darüber mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co.
Berlin • Leipzig • Wien.

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

Neue Orientalische Zeitschrift.

Soeben erschien das erste Heft folgender neuen Vierteljahrsschrift, die von mir debitiert wird:

Le Monde Oriental, Archives pour l'histoire et l'éthnographie, les langues et littératures, religions et traditions de l'Europe orientale et de l'Asie. Publiées par K. F. Johansson, K. B. Wiklund, J. A. Lundell, K. V. Zetterstéen.
Preis pro Band (ca. 250 Seiten) M. 9.— ord., **M. 7.20** netto bar.
Das 1. Heft enthält folgende Abhandlungen: A. Christensen, Traité de Métaphysique d'Omer Hayyám. J. Charpentier, Zur indischen Weltforschung. K. B. Wiklund, Finnisch-ugrisch und indogermanisch. K. V. Zetterstéen, Ibn Sa'd. E. A. Meyer, der musikalische wortakzent im japanischen.

Besondere Aufmerksamkeit wird fortan auch den slavischen und finno-ugrischen Sprachen und Literaturen gewidmet werden.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich Heft 1 (M. 3.— ord., M. 2.40 netto) gern à cond.

Ferner übernahm ich den Vertrieb ausserhalb Frankreichs und Englands von

Revue de l'Orient Chrétien. Jahrgang XI Heft 1 wurde soeben ausgegeben.
Ich liefere zu dem Pariser Originalpreise ohne Portoaufschlag (12 Fr. ord.) **M. 8.80 netto.**

Interessenten mache ich darauf aufmerksam, dass ich von jetzt ab einen grossen Teil des orientalischen Verlags von ***Ernest Leroux, Paris*** *auf Lager halte und zum Originalnettopreise ausliefere, aber nur bar. Ich bitte, sich von Fall zu Fall mit mir in Verbindung zu setzen.*

Zur Fortsetzung versandte ich unverlangt an alle Subskribenten:

Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium curantibus J. B. Chabot, J. Guidi, H. Hyvernat, B. Carra de Vaux:
Scriptores Syri, ser. II, tom. 64: Iso'yabh patriarchae III. Liber epistularum interpret. est R. Duval. Versio latina.
M. 5.60 ord., **M. 4.80 bar.**

Scriptores Syri, ser. II, tom. 98, fasc. 1: Dyonisii Bar Salibi Commentarii in Evangelia ed. J. Sedlacek et J. B. Chabot. Textus syriacus et Versio latina. 2 vol. M. 13.20 ord., **M. 11.25 bar.**

Breasted, J. H. Ancient Records of Egypt. Historical Documents from the earliest times to the Persian Conquest. Vol. II: The 18th Dynasty. 8°. Lwbd. M. 15.— ord., **M. 12.75 bar.**

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass der Subskriptionspreis auf das komplette Werk (4 Bde.) M. 60.— ord., M. 50.— netto am 1. Juli d. J. erlischt.
Es empfiehlt sich deshalb rechtzeitige Aufgabe Ihrer Bestellung.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Zur Reisezeit wollen Sie stets auf Lager halten und empfehlen die Albums **Edition Illustrato**

Albums mit Städteansichten und Landschaftsbildern aus der Schweiz, Italien, Deutschland, Frankreich und mit Reproduktionen der wichtigsten Gemälde und Skulpturen der italienischen Museen.

40% Rabatt

Preise M. 1.75 bis M. 4.—.

Verzeichnis der erschienenen Albums siehe mein Lagerverzeichnis Seite 164.

Neu: Simplon-Tunnel und -Pass. M. 1.75. **Leipzig, K. F. Koehler, Barsortiment**

Die Albums „Edition Illustrato" gehören zum Schönsten und Wohlfeilsten, was auf diesem Gebiete existiert. Wer sie sieht, ist Käufer.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart und Berlin.

Ⓩ Vor kurzem wurde ausgegeben und nach Massgabe der Kontinuation versandt **Heft 2** des IV. Jahrgangs (1906) der

Vierteljahrschrift für Social- und Wirtschaftsgeschichte.

Unter ständiger Mitwirkung von Dr. **Georges Espinas** (Paris), Prof. Dr. **Henri Pirenne** (Gent), Prof. Dr. **Gius. Salvioli** (Neapel), Prof. **P. Vinogradoff** (Oxford),

herausgegeben von Prof. Dr. **St. Bauer** in Basel, Prof. Dr. **G. von Below** in Freiburg i. B., Dr. **L. M. Hartmann** in Wien, Redaktionssekretär Dr. **Kurt Kaser** in Wien.

Jährlich 4 Hefte zu je 10 Bogen. **Ladenpreis pro Jahrgang 20 ℳ, no. 15 ℳ.**

Das Heft enthält grössere **Abhandlungen** von Prof. Dr. **A. Bugge** (Universität Christiania), Prof. Dr. **F. Keutgen** (Universität Jena), Prof. Dr. **H. Pirenne** (Universität Gent). — **Miscellen. — Literatur. — Bibliographie.**

Firmen, die sich tätig verwenden wollen, stellen wir auch dieses Heft gern à cond. zur Verfügung. Da wir jetzt mitten im Sommersemester stehen, bitten wir, dasselbe insbesondere den Herren **Historikern** und **Nationalökonomen** an den Universitäten Deutschlands und des Auslands vorzulegen; als Abnehmer kommen ferner in Betracht: **Historische Vereine,** staatliche, städtische, fürstliche etc. **Bibliotheken** und **Archive,** Sekretariate der **Handels-, Handwerks-** und **Landwirtschafts-Kammern,** höhere **Lehranstalten** (Gymnasien etc.), grössere **Handels-** und **Industrie-Betriebe, Banken, Börsen,** höhere **Staats-, Provinzial-** und **Kommunalbehörden** (Ministerien, Regierungen, Kreisdirektionen, Städte etc.).

Bei den Ansichtssendungen **verloren** gehende Hefte werden **gutgeschrieben.**

Bei dem internationalen Charakter der **„Vierteljahrschrift"** machen wir namentlich auch die **Buchhandlungen** im **Ausland** auf dieselbe aufmerksam. Ausführliche **Prospekte** (deutsch, französisch, englisch) nach Belieben **gratis.**

Bestellzettel ist angefügt; wir bitten zu verlangen.

W. Kohlhammer's Verlag in Stuttgart und Berlin.

Sie fügen sich selbst einen grossen **Schaden** zu, wenn Sie nicht jedem Ihrer Kunden die V.-A. von „Die Waffen nieder!" von **Suttner** anbieten, denn jeder behält das Buch für 1 Mark.

41.—60. Tausend soeben erschienen! — 14 Exemplare = 1 Fünfkilo-Paket. — E. PIERSON'S VERLAG IN DRESDEN.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

Ⓩ Heute gelangte zur Versendung:

Oberleutnant Kramer

Roman

von

Freiherrn von Schlicht

Ein Band 8°. — Ca. 20 Bogen. — Vornehme Ausstattung.
Preis ℳ 4.— ord., in Originalband gebunden ℳ 5.— ord.

Fünftes und sechstes Tausend.

Ungefähr 1200 Exemplare sind zur Erledigung restlicher Bestellungen verwendet.

Dresden-Blasewitz, am 5. Juni 1906.

Aktuell!

Ⓩ Soeben erschien:

Die Wahrheit über Bischof Benno.

Zum 16. Juni 1906.

24 S. 25 ₰ ord., 19 ₰ no., 18 ₰ bar u. 11/10.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, wollen die Katholiken Sachsens und Bayerns am 16. Juni das 800jährige Jubiläum des sagenhaften Bischofs von Meißen feiern. Anläßlich dieser Feier erschien dies äußerst zeitgemäße Schriftchen, das die weiteste Verbreitung verdient. **Besonderes Interesse erregt die Schrift dadurch, daß sie an die Adresse der Katholiken selbst gerichtet ist.** Die Schrift wird nicht verfehlen, auf **katholische** wie auf **evangelische** Leser tiefen Eindruck zu machen. Wir bitten um tätigste Verwendung. Hochachtungsvoll

Dresden. **Franz Sturm & Co.**

Z Zu erneuter Verwendung in der **Reisezeit** empfehle ich:

Pudor, **Französische Reiseskizzen.** ℳ 2.50, geb. ℳ 3.50.

„ **Englische Reiseskizzen.** ℳ 2.50, geb. ℳ 3.50.

„ **Geschlechtsliebe?** Preis 1 ℳ.

„ **Jungbrunnen.** Von Fidus illustriert. Preis 1 ℳ.

„ **Nackende Menschen.** Preis 1 ℳ.

„ **Muttermilch.** Preis 1 ℳ.

„ **Kirtara.** Fröhlichkeiten und Sehnsuchten. Preis 1 ℳ.

Nur bar mit 40% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei.

Hochachtend

Berlin-Steglitz, Forst-Str. 8.

H. Pudor Verlag

(Leipzig: Carl Fr. Fleischer).

Ⓩ Soeben erschien:

Für jeden Besucher der Bayer. Landesausstellung:

Mit Ausstellungs- und Gebäude-Einzeichnungs-Plan 20×36 gratis.

Neuester Führer von Nürnberg

von **Hugo Kraus,** Kunstmaler

mit 34 Abbildungen, einem Stadtplan und neuestem

Straßen-Verzeichnis

bis April 1906 ergänzt, auf feinem Kunstpapier gedruckt.

50 ₰ ord. mit 50% und 11/10.

Remissionsrecht bis 1. Oktober d. J.

Nürnberg.

Carl Koch's
Verlags- und Sortimentsbuchhandlg.

Insel-Verlag zu Leipzig.

Z Von unserem

Almanach auf das Jahr 1906

(Verkaufspreis M. 1.—)

haben wir noch eine Anzahl, die wir zu einem Teil unseren Kollegen und deren Angestellten in je einem Exemplar **unberechnet** zur Verfügung stellen. Wir bitten, auf dem beigefügten Zettel zu bestellen

Leipzig, Pfingsten 1906.

Der Insel-Verlag.

Z Während der Sommermonate bitte um gef. Verwendung für die durch **erläuternden Text vermehrten und verbesserten Auflagen** von

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

à 50 ₰ ord., 38 ₰ netto, 33 ₰ bar und 11/10.

Kühn's zoologische Taschenbilderbogen Heft 1/2

à 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ bar und 11/10.

Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 27. Auflage 1906.

Preis 50 ₰ ord., 30 ₰ netto, 20 ₰ bar und 11/10.

Roter Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in **Leipzig.**

Buch-, Kunst- u. Steindruckerei Akt.-Ges. Zaunrith, Salzburg, Österreich.

In unserem Verlage ist erschienen:

„Anthropos"

Internationale Zeitschrift für Sprachen- u. Völkerkunde.

Im Auftrage der österreichischen Leogesellschaft
mit Unterstützung der Deutschen Görresgesellschaft hrsg. von P. **W. Schmidt,** S.V.D.
unter Mitwirkung zahlreicher Missionare und Gelehrten.

Jährlich 4 Hefte.

Preis: Kronen 15.—, Mark 12.—, Francs 15.— mit 25%.

741*

Z Aus Anlaß der **Horneffer-Vorträge** in Cassel erschien soeben:

Das **neue**

Heidentum

des

Dr. Horneffer

von

Div.-Pfarrer von Bergh-Cassel.

8°. 3¾ Bogen.

80 ₰ ord., 60 ₰ netto, 55 ₰ bar und 11/10!

Wenn bis 15. Juni bestellt 11/10 Ex. für 5 ℳ.

2 Probe-Ex. für 80 ₰.

Div.-Pfarrer von Bergh gibt klare Antworten auf die durch Horneffer angeregten, viele Gemüter bewegenden Fragen. Die Sprache der Schrift ist durchweg edel, die Polemik, vom **christlichen Standpunkte** aus geführt, vornehm und sachlich, die Beweisführung klar und schlagend!

In den Städten, in denen Dr. Horneffer Vorträge gehalten hat oder halten wird, sind unter den christlichen Kreisen große Partien abzusetzen! Ich bitte, zu verlangen!

Cassel, Hohentorstr. 23.

Fr. Lometsch.

Jede Hausfrau ist Käuferin!

Z In unserem Verlage ist zur richtigen Zeit soeben erschienen:

Gemüseverwertung im Haushalt

von **E. Junge,** Kgl. Garteninspektor
an der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh.

Oktav. 120 Seiten mit 43 Illustrationen.
Preis broschiert ℳ 1.50, ℳ 1.10 netto, ℳ 1.— bar und 11/10 Ex.

Ein wirklich praktisches Werkchen, das den Wert und die Bedeutung einer rationellen Ausnutzung der Gemüse für den Haushalt an Hand praktischer Erfahrung in leicht verständlicher Form belehrend erläutert.

Das Absatzgebiet dieses volkstümlichen Werkchens ist außerordentlich groß und der Vertrieb daher lohnend. Durch Auslegen im Schaufenster wird ein Erfolg nicht ausbleiben.

Wir bitten zu verlangen.

Rud. Bechtold & Co. in **Wiesbaden.**

Z **Ehestens nach Ausgabe des neuen Exerzier-Reglements** werden zwei dessen wichtigste Vorschriften und Veränderungen erörternde Schriften erscheinen:

Was bringt das

Exerzier-Reglement

für die Infanterie 1906

Neues?

Von **Immanuel,** Major, aggregiert dem 7. Lothr. Infanterie-Regiment Nr. 158.

Preis etwa 50 ₰ ord., 35 ₰ netto.

Die Schrift behandelt in gedrängter, übersichtlicher Fassung die **Unterschiede zwischen dem bisherigen Exerzier-Reglement und dem neuen von 1906.** Bei der Wichtigkeit des letzteren für die Ausbildung und im Hinblick auf die Bedeutung der eingreifenden Änderungen wird es **jedem Offizier** von Wert sein, sogleich in bündiger Form einen Vergleich zwischen beiden Vorschriften zu erhalten, der ihn auf alle wesentlichen Punkte aufmerksam macht.

Was muß ich für die

Schlacht wissen und können?

Für den deutschen Infanteristen unter Berücksichtigung des
Exerzier-Reglements 1906,
der Schieß-Vorschrift 1905 und des Gewehrs 98
zusammengestellt von

Georg Frhr. v. d. Goltz,
Generalmajor und Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade.

14.—18. Tausend.

Preis: 25 ₰ ord., 15 ₰ netto.

50 Exemplare je 20 ₰ ord., 15 ₰ netto und **13/12.**
100 Exemplare je 15 ₰ ord., 12 ₰ netto und **13/12.**

Unter **Berücksichtigung des neuen Exerzier-Reglements** gibt der Verfasser in diesem Büchelchen einen **leicht faßlichen** und **übersichtlichen** Anhalt für alles das, was sowohl der **junge Offizier** und der **Unteroffizier** als auch der **Soldat** zu seiner Ausbildung für die Schlacht wissen muß.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler u. Sohn.**

Künftig erscheinende Bücher.

Auf verschiedene Anfragen teilen wir mit, dass

Bölsche, Im Steinkohlenwald

nicht vor Anfang Juli erscheint.

Zell, Streifzüge durch die Tierwelt

kann wegen des Buchbinderstreiks nicht

vor 10—14 Tagen

ausgegeben werden. Nur die Exemplare für die Kosmosmitglieder werden heute mit Kosmos Heft 5 (ebenfalls verspätet) im voraus versandt.

Stuttgart. **Franckh'sche Verlagshandlung.**

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei **Fr. Foerster.**

Z

In 8. Auflage gelangt Mitte Juni zur Versendung und ist nun in über

30 000 Exemplaren

verbreitet:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer
zu heilsamem Verständnis und
notwendigem Wissen im
ehelichen Leben.

Von

Dr. **Karl Weißbrodt.**

8. Aufl. 16 Bog. 8°.

Eleg. brosch. 3 ℳ ord., 2 ℳ bar.
Eleg. geb. 4 ℳ ord., 2 ℳ 80 ₰ bar.

Freiexemplare 7/6.
Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension der Monatsschrift „Hygieia", herausgegeben von Sanitätsrat Dr. Gerster:

„Die Tendenz des Buches ist eine überaus vernünftige: es will der Sitte resp. Unsitte entgegentreten, die jungen Bräute ohne jede Belehrung über die Bedeutung der Ehe, insbesondere über die eigentliche sog. „eheliche Pflicht" in die Ehe eintreten zu lassen. Eine große Menge unglücklicher Ehen wären nie eingegangen, sehr vielem Unheil wäre vorgebeugt worden, wenn die Braut einen klaren Begriff davon gehabt hätte, welche Pflichten ihrer als Gattin und Mutter harren 2c."

— Zahlreiche weitere Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen **ohne Mühe einen großen Erfolg!**

L. Frobeen Verlag in **Berlin.**

P. P.

Soeben erscheint:

Der moralische Schwachsinn.

Allgemein verständlich dargestellt für Juristen, Aerzte, Militärärzte u. Lehrer

von

Ⓩ **Dr. med. Schaefer,**

Oberarzt a. D. der Irrenanstalt Friedrichsberg in Hamburg.

Ladenpreis **3** Mark.

Die Schrift wendet sich in erster Linie an die im Titel bezeichneten Berufsgruppen. Das Thema ist aber von so

allgemeiner und weittragender Bedeutung

und greift so tief in das gesamte private und öffentliche Leben unserer Tage hinein, dass

jeder Gebildete zu ihm Stellung nehmen muss.

Die grossen Sensationsaffären der letzten Jahre, Soldaten-Misshandlungen, Mord-, Sittlichkeits- und Defraudationsprozesse und ähnliche Erscheinungen, das auffallende Überhandnehmen rein oder vorwiegend erotisch gerichteter Kunst- und Litteraturprodukte haben dem Verfasser Veranlassung gegeben, sich näher mit dem Begriff des „moralischen Schwachsinns" zu beschäftigen. Auf Grund seiner Studien auf diesem Spezialgebiet, für das ihm reiche Erfahrungen und Beobachtungen aus seiner Praxis als Ober-Arzt an einer der bedeutendsten Irrenanstalten Deutschlands und als langjähriger gerichtlicher Sachverständiger für Psychiatrie zur Verfügung standen, kommt er u. a. in dem Buch zu dem Ergebnis, dass

der moralische Schwachsinn eine endemische Volkskrankheit von grosser Verbreitung ist, welche den Interessen des Staates und der Gesellschaft zuwiderläuft.

Das Buch, dessen Verfasser sich bewusst mit vielen allgemein herrschenden fachmännischen und Laien-Anschauungen in Widerspruch setzt, wird nicht nur in der gesamten juristischen, medizinischen und pädagogischen Fachpresse, sondern weit darüber hinaus in der gesamten Tagespresse und in allen politischen und belletristischen Revuen, nicht zuletzt auch in Kunstzeitschriften u. s. w. eine **aussergewöhnlich starke Polemik** für und wider entfachen. Ich bitte die Herren Sortimenter, sich durch rechtzeitige Bestellung für die zu erwartende lebhafte Nachfrage zu sichern.

Hochachtungsvoll

Halle a. S. **Carl Marhold.**

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

KÜNSTLERISCHE LANDSCHAFTS-PHOTOGRAPHIE

ZWÖLF KAPITEL

ZUR ÄSTHETIK PHOTOGRAPHISCHER FREILICHT-AUFNAHMEN

VON

PROFESSOR Dr. A. MIETHE

GEH. REGIERUNGSRAT

EHRENMITGLIED DER KÖNIGL. PHOTOGR. GESELLSCHAFT VON GROSSBRITANNIEN USW.

Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. **Mit vielen ganzseitigen Kunstblättern und Abbildungen im Text.**

Preis geheftet M. 8.—.

Dieses Buch verfolgt einen anderen Zweck als die meisten anderen Lehrbücher der Landschaftsphotographie. In den bekannten grossen Werken über dieses Thema wird gewöhnlich der technische Teil wesentlich berücksichtigt, während dem künstlerischen Teil der Aufgabe weniger Aufmerksamkeit zugewandt wird. Im Gegensatz hierzu behandelt das vorliegende Werk wesentlich diejenigen Kapitel des Themas, die die ästhetische Seite abhandeln, und es wird dabei weniger Rücksicht auf die Technik genommen. Es wird versucht, den Leser über das zu belehren und auf den Gebieten zu fördern, die für den in die Technik bereits Eingeweihten die grössten Fortschritte bergen, nämlich **in die Kunstlehre der photographischen Landschaftsaufnahme.**

Encyklopädie der Photographie,

Heft 54:

Die

Tonungsverfahren

von

Entwickelungspapieren.

Von

Dr. **E. Sedlaczek.**

Preis M. 4.—.

Encyklopädie der Photographie,

Heft 55:

Der

Porträt- und Gruppenphotograph

beim

Setzen und Beleuchten.

Von

Ernst Kempke,

akademisch gebildeter Maler u. Chemiker,
Hofphotograph in Freiburg i. B.

2. Auflage. Preis M. 1.20.

Katechismen der Photographie,

Heft 10:

Katechismus

der

photographischen anorganischen Chemikalienkunde.

Von

Dr. **F. Stolze.**

Preis geh. M. 1.—, geb. M. 1.50.

Monographien über angewandte Elektrochemie,

Band 23:

Elektrolytische Alkalichloridzerlegung

mit

flüssigen Metallkathoden.

Von

Dr. **R. Lucion.**

Mit 181 Abbildungen im Text und 7 Tabellen.

Preis M. 9.—.

Populäre Einleitung

in das

Studium der Naturwissenschaften.

Drei Vorlesungen

von

Professor Dr. **B. Kuriloff**

deutsch bearbeitet unter Mitwirkung des Verfassers

von

Margarete Ladenburg.

Preis M. 1.50.

Der Bahnmeister.

Herausgegeben von **Emil Burok.**

Band I:

Theoretische Hilfslehren für die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen.

Redigiert von

Prof. Dr.-Ing. **Ludwig Hess.**

Heft 4:

Vermessungskunde.

Verfasst von

Dr.-Ing. **Fritz Steiner,**

Konstrukteur der Lehrkanzel für Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag.

Mit 133 Abbildungen im Text.

Preis M. 4.80.

Halle a/S., Juni 1906.

Wilhelm Knapp.

Ⓩ In vierzehn Tagen wird folgende **Neuigkeit** ausgegeben:

Herold, Karl,
Königl. Amtsrichter in München,

Mein eigner Anwalt,

Neueste, leichtverständliche Auslegung des gesamten geltenden Rechts einschließlich der Nachtragsgesetze.
54¾ Bogen Oktav. M. 10.—; fein gebunden M. 12.—.
Alles Nähere durch Rundschreiben, für das ich Ihre besondere Aufmerksamkeit schon hierdurch erbeten haben möchte.

Hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau. **Paul Waetzel.**

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg
in Berlin und Wien.

In den nächsten Tagen erscheint:

Z **Die**

physikalischen Heilmethoden in der Gynaekologie

Von

Dr. Oscar Frankl, Frauenarzt in Wien

Nebst einem Vorwort
von
Professor Dr. Franz von Winckel,
Geh. Ob.-Med.-Rat, Direktor der Kgl. Universitäts-Frauenklinik in München.

Mit 62 Abbildungen.

14 Bogen gr. 8°. Preis 6 M. = 7 K 20 h broschiert, 7 M. 50 Pf. = 9 K gebunden.

Die Handhabung
des
Wasserheilverfahrens.

Zum Gebrauch für Ärzte
von
Dr. M. van Oordt
(St. Blasien)

5½ Bogen 8°. Preis 2 M. 50 Pf. = 3 K gebunden.

Für beide Werke ist jeder praktische Arzt Interessent. Das Letztere möchten wir jetzt zur Saison noch speziell den Herren Kollegen in den Badeorten zur Versendung an die Badeärzte und Badewärter empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende Mai 1906. **Urban & Schwarzenberg.**

Ⓩ Soeben erschien:

Lange's
Blitz-Kalkulator

(Prozentaufschlags-Tabellen nach der Berechnung **im Hundert** und **aufs Hundert**)
für
Beträge von 1 Pfennig bis 100 Mark

bezw. auch für höhere Beträge und andere Währungen anwendbar; nebst Umrechnungstabellen ausländischer Werte in Mark und Pfennige und umgekehrt.

Durch diese Tabellen erspart man das zeitraubende Ausrechnen der Verkaufspreise nach den gebräuchlichsten Prozentsätzen (2½—80%).

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar und 7/6.

2	Explre. zur Probe bar	ℳ	—.50.
20	„ „	ℳ	4.—.
50	„ „	ℳ	8.—.
100	„ „	ℳ	14.—.

A cond. nur mässig.

Brauchbar
für alle Geschäftsinhaber, Fabrikanten, Gewerbetreibende!

Bischofswerda, den 6. Juni 1906.
E. H. Petzold, Verlag.

Berichtigung
„Sang und Klang"
(Verlag **Neufeld & Henius in Berlin**)

betreffend.

Im Börsenblatt vom 30. Mai wurde auf den roten Bestellzetteln zu obigem Werk irrtümlich bedingt statt **„bar"** gesetzt. Wie uns von der Verlagshandlung mitgeteilt wird, kann das Werk nur so geliefert werden.

Auch muss es richtig heissen **11/10** und nicht 12/11. Red.

Ⓩ

Das Buch der Sommersaison!

In Vorbereitung befindet sich und erscheint demnächst:

Der Handwerksbursch

Ein Roman aus der Gesellschaft

von

W. Schmidthaeßler

ca. 22 Bogen stark — hochapart ausgestattet — gutes, holzfreies Papier — schöner Druck.

Elegant broschiert 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. 10 Pf. bar

2 Probe-Exemplare mit 40 % — Freiexemplare 7/6

Der Verfasser dieses äußerst spannend und hochinteressant geschriebenen Romans ist bereits literarisch mehrfach hervorgetreten und hat sich durch seinen Roman „Auge um Auge“ (bei Bonz u. Comp.), sowie durch seinen Einakter „Herbst“, der in vielen Städten zur Aufführung gelangt ist, einen Namen gemacht.

Schmidthaeßler, ehemals Hofschauspieler in Stuttgart, vordem Mitglied der Meininger zu ihrer Glanzzeit, kommt im Herbst nach Berlin an das „Neue Theater“, und werde ich das Erscheinen des Aufsehen erregenden Buches vor allem in Berliner Zeitungen ankündigen. Außerdem erscheinen zunächst etwa

60 Inserate in bedeutenden Tageszeitungen der Provinz und des Auslandes

so daß überall eine rege Nachfrage nach dem Roman hervorgerufen werden wird.

Besprechungen haben mir bisher zugesichert bezw. in Aussicht gestellt:

Berliner Lokal-Anzeiger — Tägliche Rundschau — Roland von Berlin — Staatsbürger-Zeitung — Daheim — Dresdner Anzeiger — Hamburger Fremdenblatt — Leipziger Tageblatt — Breslauer General-Anzeiger — Hannoverscher Anzeiger — Basler Nachrichten — Bohemia in Prag — Neue Freie Presse in Wien usw.

Das Buch bekommt einen auffallenden, geschmackvollen, in mehreren Farben ausgeführten Umschlag und verkauft sich schon infolge seines gediegenen Gewandes

spielend aus dem Schaufenster.

Haben Sie die Freundlichkeit, dieser meiner Ankündigung einige Aufmerksamkeit zu schenken, denn

das wirklich gut geschriebene Buch verdient Ihre Beachtung,

und bestellen Sie wenigstens ein Exemplar in Kommission, wenn Sie sich nicht zum Bezuge eines Probeexemplars entschließen können. Gebunden kann ich das Buch erst im Herbst liefern; ich werde dann eine neue, eigenartige Reklame ins Werk setzen, denn das Werk soll auch als Festgeschenk Verwendung finden.

Ich sende nur auf Verlangen! Verlangzettel liegen bei.

Chemnitz, 6. Juni 1906. **H. Thümmlers Verlag.**

SLUB
Wir führen Wissen.

✤ MONO. ✤

Ⓩ Unter dem Namen »MONO«, einer Abkürzung des Wortes Mono-Graphie, geben wir in zwanglosen Serien ein epochemachendes Sammelwerk heraus, das nach wohldurchdachter Anordnung zunächst

die schönsten Gegenden Deutschlands und Österreichs in Einzelblättern und in feinstem Doppeltonlichtdruck

illustrativ und textlich zur Darstellung bringt.

Die Gediegenheit von Bild und Text im Verein mit der hohen Originalität des gesetzlich geschützten Systems werden die »Monos« zum

Sammelobjekt der Zukunft

machen, um so mehr als jeder seine Auswahl treffen und seine Sammlung nach Belieben anlegen kann, weil jede Nummer einzeln zu beziehen ist. **Jedes Mono ist ein selbstständiger Teil eines stets sich ergänzenden grossen Bilder-Lexikons.**

Wir beginnen das Unternehmen mit **Salzburg,** dem **Salzkammergut und Tirol.** Weitere Gebiete wie Steiermark, der Rhein, Schwarzwald, die Wasserkante, eine Reihe grosser Städte usw. sind in Vorbereitung und erscheinen in rascher Folge.

Damit Sie sich ein Bild von dem schönen Unternehmen machen hönnen, offerieren wir Ihnen eine kleine Auswahl aus den ersten Serien, bestehend aus **zehn** verschiedenen Monos von hervorragend schönen Gegenden unseres Alpengebiets, **zur Probe** mit einem Extrarabatt von 50%, also **zu 1 ℳ netto bar.**

Jedes Mono kostet 20 Pf. resp. 25 Heller ord.

— Nur gegen bar. —

★ Mit den Monos bringen wir dem Buch- und Kunsthandel einen **„Reclam"** in Bildern, einen der seltenen Verlagsartikel, dessen Vertrieb sich reichlich und dauernd lohnt. ★

Wir bitten um Vorschläge bezüglich Übernahme des Mono-Vertriebs an Ihren resp. Orten.

Die Neuerscheinungen werden stets bekannt gegeben und fortwährend ergänzte Verzeichnisse publiziert.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, **München.**

Ausstellung in Mailand

Griebens Reiseführer 1906

Ⓩ In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe ein revidierter Neudruck des Führers durch

MAILAND UND UMGEBUNG

(Band 105) 1906—1907. Mit zwei Karten und einem Grundriss.

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar — **Frei-Exemplare 7/6.**

Durch die Veranstaltung dieser neuen Auflage des begehrten Führers können wir wiederum in Kommission liefern und bitten Sie um Ihre rege Verwendung. — **Ausführliche Verzeichnisse** zum Verteilen an die Kundschaft kostenlos. — Bestellzettel ist beigefügt. —

Berlin W. 62,
im Juni 1906.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

Ⓩ Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Vorschriften für das Verfahren der Ärzte

bei den gerichtlichen Untersuchungen menschlicher Leichen.

Herausgegeben vom Kgl. Sächs. Ministerium des Innern.

Preis geb. 60 ₰ ord., 45 ₰ no. bar.

Wetter und Wetterkarten.

Leichtverständliche Darstellung der Grundlagen der Wettervorhersage und kurze Anleitung zum Lesen und zur praktischen Verwendung von Wetterkarten.

Herausgegeben von Dr. **Grohmann,**
Assistent am Kgl. meteorol. Institut, Dresden.

Mit 8 Karten und 1 Skizze.

Preis brosch. 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar.

Mit Einführung des Wetternachrichtendienstes, von Mitte Juni ab, der sich über das ganze Deutsche Reich erstreckt, wird nach dem vorliegenden Schriftchen rege Nachfrage sein. Sein Zweck geht aus dem Titel deutlich hervor. Interessenten sind alle vom Wetter abhängigen Berufe und Personen, mithin ein äußerst großes Absatzgebiet. Wollen Sie reichlich bestellen; Bestellzettel anbei.

Dresden-N. **Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.**

Eduard Beyer's Verlag, Wien, I., Schottengasse 7.

Ⓩ Mitte Juni erscheint in unserem Verlag:

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

nach österreichischem Recht.

Von

Dr. C. S. Grünhut,

k. k. Hofrat, k. k. ord. Professor a. d. Universität Wien, Mitglied des Herrenhauses.

Mit dem vollständigen Text des Gesetzes über „Gesellschaften mit beschränkter Haftung" vom 6. März 1906, RGB. Nr. 58.

Ladenpreis M. 2.50, à cond. und fest mit 25%, **bar mit 33⅓%.**

Alle Bibliotheken, G. m. b. H. und deren Beamte, Rechtsanwälte, Handelskammern etc. sind Käufer dieses Buches aus der Feder des berühmten Wiener Handelsrechts-Lehrers.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Hochachtend

Eduard Beyer's Verlag, Wien, I., Schottengasse 7.

Statt Zirkulars! **Nur auf Verlangen!**

Z

Gegen die Angriffe auf den Katholizismus

erscheint Anfang Juni

eine bedeutsame Schrift Professor Heiners,

die in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen versandt wird. Sie trägt den Titel:

Konfessioneller Geisteskampf und Reformkatholizismus

auf Grund des Preisausschreibens

„Ein Wort zum konfessionellen Frieden".

(Preuß. Jahrbücher 1905, Maiheft, Bd. 120, 2).

Von **Dr. Franz Heiner,** Universitätsprofessor.

226 Seiten. Gr. 8°. Brosch. ℳ 2.30 ord., ℳ 1.70 netto. — Freiexemplar 13/12.

Mit dieser polemischen Schrift verfolgt der gelehrte Verfasser als einziges Ziel, die in dem bekannten Preisausschreiben in den Preuß. Jahrbüchern enthaltenen Verdächtigungen, falschen Unterstellungen und Anschuldigungen gegen den Katholizismus zu **bekämpfen und abzuwehren,** und zwar in klarer, offener und entschiedener Sprache.

Die Schrift ist geeignet, Aufsehen zu erregen, und wird starke Abnahme finden bei allen Katholiken, wie auch bei Protestanten.

A cond. kann nur im Verhältnisse zur festen Bestellung geliefert werden.

Für ausgedehnte Reklame wird Sorge getragen.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Z Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre:

Jubiläums-Ausgabe

in neuer Ausstattung
mit besonders gewähltem, reichem Inhalt

Auerbach's Deutscher Kinder-Kalender

auf das Jahr

1907.

Eine Festgabe
für
Knaben und Mädchen jeden Alters.

10½ Bogen (168 Seiten) 4°.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit Leinwandrücken solid farbig gebunden, mit einem **Titelbild** in Farbendruck, einer **Spielbeilage** und ca. 140 teils bunten Original-**Illustrationen** im Text.
In neuer Ausstattung.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben von
Georg Böttticher.

Mit textlichen und künstlerischen Original-Beiträgen der bekanntesten Autoren resp. Künstler.

Preis: 1 ℳ ord.

Partiesätze 13/12, 26/24, 33/30, 44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66, 84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

Auslieferungslager
zu den Originalbedingungen:

Für **Berlin** bei Herrn Rob. Bachmann, NO., Linienstr. 1.
Für **Österreich-Ungarn** bei Herrn Moritz Perles in Wien.
Für **Hamburg** bei der Kramer'schen Sortimentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).
Für die **Schweiz** bei Herrn Th. Schröter in Zürich.
Für **Süddeutschland** bei Herrn Friedrich Stahl, kgl. Hofbuchhändler, und Herren Albert Koch & Co. in Stuttgart.
Für **Schlesien** 2c. bei dem Schlesischen Vereins-Sortiment in Breslau.
Für **Frankfurt a. M.** bei dem Mitteldeutschen Vereins-Sortiment.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Anfang Juni 1906.

L. Fernau.

Z P. P.

Im unterzeichneten Verlage erscheint in Kürze ein Werk, das in den weitesten Kreisen berechtigtes Aufsehen machen wird:

Panagia-Kapuli,

das neuentdeckte Wohn- und Sterbehaus
der heiligen Jungfrau Maria
bei Ephesus.

Von **Johannes Nießen.**

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Mit einem Titelbild in Photogravüre, 2 Karten und 8 Tafeln Illustrationen.

Ca. 420 Seiten Lexikon-Oktav. Preis 8 ℳ, in Kaliko gebunden ℳ 9.60.

Mehr und mehr beschäftigt sich die christliche Welt mit der Frage nach den **letzten Lebensumständen der heiligen Jungfrau Maria.** Besonders in Deutschland ist dafür ein lebhaftes Interesse geweckt worden **durch die Schenkung der „Dormitio" in Jerusalem seitens des Deutschen Kaisers Wilhelm II.,** sowie durch den Bau einer „Mariä-Heimgangskirche" daselbst.

Hierzu will obengenanntes Werk nun Stellung nehmen und die **noch immer offene Frage endlich einer gründlichen, wissenschaftlichen Untersuchung unterziehen.**

Die Ausführungen sind jedoch derart, daß auch gebildete Laien ihnen folgen können. Der Stil ist klar, frisch und flüssig, fern von aller wissenschaftlichen Schwerfälligkeit.

Die hier niedergelegten Untersuchungen werden **in allen gläubigen Kreisen,** ja weit darüber hinaus **auch bei allen Interessenten für Geschichte und Archäologie** Interesse erwecken.

Wollen Sie, bitte, danach Ihre Manipulationen einrichten.

Das Buch selbst können wir nur in beschränkter Weise à cond. geben; wir stellen Ihnen jedoch einen **Prospekt** in genügender Anzahl **gratis** zur Verfügung.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch **hohen Rabatt** (auch in Rechnung: 33⅓% und 13/12), sowie reichliche Insertion und sorgen für Besprechungen in den angesehensten Blättern.

Hochachtungsvoll

Dülmen.

A. Laumann'sche Buchhandlung
Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

J. Bielefelds Verlag in Karlsruhe (Baden).

Z In ca. 8 Tagen erscheint:

Das Deutsche Heer.

Leitfaden der militärischen Fachsprache

von

Gernandt,

Hauptmann u. Batteriechef im Holstein. Feldartillerie-Regiment Nr. 24.

7 Bogen. Kl. 8°. Preis in Leinwandband ℳ 1.60.

Das Buch behandelt die Einrichtungen und Verhältnisse des deutschen Heeres in kurzer, knapper Form derart, dass es einerseits einen sonst — z. B. in den Instruktionsbüchern für Einjährig-Freiwillige — nicht vorkommenden Überblick über das Wissenswerte sämtlicher Waffengattungen bietet und anderseits eine ganz ausserordentlich grosse Anzahl militärischer Fachausdrücke enthält.

Es dient daher in erster Reihe zur sprachlichen Ausbildung ausländischer Offiziere, aber auch zur Belehrung für diejenigen Personen, die über das Gebiet der eigenen Waffe hinaus die militärischen Verhältnisse kennen lernen wollen, also aktive und Reserve-Offiziere, Einjährig-Freiwillige, Mitglieder der Kriegervereine. Endlich füllt es eine Lücke in unserer Jugendliteratur aus, denn es existiert kein anderes Buch in kurzer militärischer Form, das unseren für das Heer begeisterten Jungen gerade das richtige Mass von Belehrung, und allen künftigen Truppenführern die Grundlage und zugleich eine Übersicht für das Studium der militärischen Literatur bietet.

FESTINA LENTE Z Demnächst erscheint:

Kinderarzt Dr. **Eugen Neter**-Mannheim:

Das einzige Kind und seine Erziehung.

(Der Arzt als Erzieher Heft 25.)

Mit einem äusserst warm empfehlenden Vorwort von Professor Direktor Dr. Baginsky-Berlin.

ℳ 1.40 ord., ℳ 1.— no., ℳ —.90 bar und 7/6.

1, 7/6 Probe-Exemplare bar mit 50%.

Jede Schule, jeder Vater und jede Mutter eines „einzigen Kindes", dessen Erziehung so viele Schwierigkeiten bietet, ist sicherer Käufer dieser ganz vorzüglichen Abhandlung.

Verlag der Aerztlichen Rundschau
München.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Z Im Laufe des Juni erscheint:

Vermischte Beiträge

zur

französischen Grammatik

Gesammelt,
durchgesehen und vermehrt

von

Adolf Tobler

o. Professor der romanischen Philologie an der Universität Berlin.

Zweite Reihe

Zweite vermehrte Auflage.

Preis geheftet 8 ℳ

(Band I—III in einem Band gebunden ℳ 23.—).

Ich bitte, auch die neue Auflage, die um 3 Bogen stärker ist als die erste, allen Romanisten vorzulegen.

Leipzig, 7. Juni 1906.

S. Hirzel.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Z Wir heben hiermit den Ladenpreis auf von:

Beckmann, Ludwig, Geschichte und Beschreibung der Rassen des Hundes. Unter Mitwirkung der namhaftesten Züchter und Preisrichter und in Übereinstimmung mit den offiziell anerkannten Rassezeichen der maßgebenden Vereine des In- und Auslandes herausgegeben und illustriert. Zwei Bände. Mit zahlreichen Holzstichen und 2 farbigen Tafeln. 1894—95. (XV, 388 u. XIII, 351 S.) Kl. 4°.
(Bisheriger Ladenpreis ℳ 60.—, geb. in Hlbfrz. ℳ 72.—)

Alle noch auf den Kommissionslagern befindlichen Exemplare erbitten wir schnellstens über Leipzig zurück. Nach dem 20. Juli nehmen wir Remittenden dieses Werkes keinesfalls mehr an.

Wir liefern bis auf weiteres geheftete Exemplare für 12 ℳ bar, gebundene, soweit der nur noch geringe Vorrat reicht, für 15 ℳ bar.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juni 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Angebotene Bücher.

M. O. Groh in Dresden-N. 11:
Bietet billigst an:

Menzel, prakt. Maurer. 11. Aufl. Mit Fass.-Alb. Geb. Vollst. neu! à ℳ 3.50.
Besse, Zimmermann. 10. Aufl. Mit Atlas. Geb. Vollst. neu! à ℳ 3.50.
Versch. relig. Bilder (Chromo) 26/18 (f. Erb.-Buch pass.) nebst dazu gehör. Lithograph.

Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:

Biscau, Dynamomaschine. 8. A. 1900. Origbd. —.75
Deite, Seifenfabrikation. 2. A. 1896/03. 2 Orig.-Lwdbd. Wie neu. (20.—.) 7.—
Elbs, Übungsbeispiele. 1902. Origbd. Neu. (4.—.) —.80
Festschrift zur 74. Versammlg. dtschr. Naturforscher u. Ärzte. I: Karlsbad 1902. Lex.-8°. 815 S. Illustriert. Origlwd. Neu. 4.—
Günther, Bakteriologie. 5. A. 1902. Origbd. Mit Rotstrichen. (13.50.) 5.50
Haacke, Schöpfung des Menschen. 1895. Origbd. 2.75
Heusler, Institutionen des dtschn. Privatrechts. 2 Bde. in 1 Bd. geb. 1885. Eleg. Hfrz. Titelblatt gestempelt. 8.—
Keller-Wach, röm. Civilprocess. 6. A. 1883. Origbd. 1.20
Le Blanc, Lehrb. d. Elektrochemie. 2. A. 1900. Origlwd. Titel gest. (7.—) 1.50
Lieckfeld, Petroleum- u. Benzinmotoren. 2. A. 1901. Orglwd. Titel gest. (10.—.) 3.—
Lipps Heilkunde. 2 Origbde. Neu. 4.—
Lissagaray, Gesch. d. Kommune v. 1871. 2. A. Illustr. 1894. Origlwd. 2.50
Nordau, Paradoxe. 6. A. 1896. Origlwd. Titel gestempelt. 2.—
Oettel, elektrochem. Übungsaufg. 97. Origlwd. Titel gest. (3.60.) —.75
Uhland, Handb. f. d. prakt. Maschinen-Konstrukteur. I—IV u. Suppl. 5 Orig.-Hlbfrzbde. Wie neu. 35.—
Zeitschrift f. d. ges. Textil-Industrie 1897—98. 98—99. 1899—1900. 1900—1901. 1902—03. 1903—04. Orig.-Lwdbde. 6 Jahrgge. 11.—

Für Ludwig Richter-Sammler!

In den geringen Restvorräten bieten wir an:

202 **Holzschnitte** nach Zeichnungen v. **L. Richter.** Lpzg. 1864. (Hoff, S. 250.) Für ℳ 3.80 bar.

Fischer, Das Mutterherz. 1861. Mit Titelbild v. L. Richter. (Hoff, S. 339.) Orig. kart. Für ℳ 1.50 u. 7/6.

Heide, G. v. d., Die Totenschau. Mit Titelbild von Ludw. Richter. 1854. (Hoff, S. 341.) Für ℳ 1.50.

Goeschen, A., Die Pflege des menschlichen Körpers. Mit Titelbild v. L. Richter. 1847. (Hoff, S. 134.) Für ℳ 2.—.

Ammon, Das Vaterunser. Mit 17 Holzschnitten u. 2 Titelkupfern v. L. Richter. Lpzg. 1845. (Hoff, S. 127.) ℳ 3.80.

Wir bitten, zu verlangen.
Leipzig. **Ottosche Buchhandlung.**

Albert Koch & Co. in Stuttgart:

14 Hellwig, Civilprozesspraktikum. 2. A.
1 Schenck u. G., Leitf. der Physiologie d. Menschen. 3. Aufl.

Johs. Burmeister in Stettin:
Rein, enzyklop. Handb. d. Pädagogik. 1. Aufl. Kplt. Geb. Wie neu.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Brehms Tierleben. 1. Ausg. (6 Bde.) Schönes Expl.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
Frenssen, Hilligenlei. Aufgeschn.
Seestern 1906. Aufgeschn.
Beyerlein, Similde Hegewald.

H. O. Sperling in Stuttgart:
1 Handb. d. Therapie innerer Krankheiten. 7 Bde. m. Reg. u. Erg.-Bd. 1. Geb. 2. Aufl. Wie neu.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
Die
Mitteleuropäischen Kriege 1864, 1866 und 1870/71.
Nach den Werken des Österreichischen und Preussischen Generalstabes bearbeitet von Major **J. Scheibert** u. **M. v. Reymond.** 2 Bde. Mit 94 Karten u. 17 Anlagen. Wien 1891.
Statt ℳ 16.— für ℳ 2.50. In eleg. Einbande statt ℳ 18.— für ℳ 3.50.

Medizinische Dissertationen
der Universität Würzburg.
Grösstes Lager am Platze.
(Ca. 35—40000.)
Bei regelmässigem Bezug komme weitgehendst entgegen.
E. Mönnich,
Medizinische Buchhandlung,
Würzburg.

Ganz billig!
Offeriere:
Arzt im Hause à ℳ 3.80
Liebe und Leben à ℳ 5.75
Gold. Buch d. Kaufmanns à ℳ 5.25
in tadellosen Exemplaren,
= **nicht unter 10 Werken,** =
gegen Nachnahme.
Bestellungen an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre 1902.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Unger, de parabolarum Jesu natura. Lipsiae 1828.
*Colonel Cinglant, Conférence expériment.
*Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
*Zachrisson's Boktryckeri-Kalender. Div. Jahrgänge.

Eug. Rotter in Ober-Glogau:
1 Kellner, lose Blätter. Geb.

W. Mellin & Co. in Riga:
Journ., Allg., d. Uhrmacherk. Jahrg. 14. 15. 16. 17.
Inhaltsverz. z. Jahrg. 18. 25.
Engler, d. Erdöl v. Baku.

Rossbergsche Bh. Jäh & Schunke in Leipzig:
Strafrechtl. Abhandlungen. 1—12.
Baron, Pandekten.
Bölsche, naturwissenschaftl. Werke.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 1902—04.
Bühler, Elementarkursus d. Sanskrit.
Czyhlarz, Institutionen.
Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.
Gierke, Humor im Recht.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
Handb. d. theol. Wissenschaft. Bd. I. 2. Abtlg.
Hebbel, mein Wort üb. d. Drama. 1843.
Hebbel, Werke. Hrsg. v. Zeiss.
Henke, Ergebnisse u. Gleichnisse. 1874.
L'Histoire du congrès, de la paix d'Utrecht, de Rastatt et de Bade.
Jacobs, griech. Lesebuch. Tl. 3.
(Keim,) der Mensch u. d. Parasit. 1872.
Kiesselbach, Kontinentalsperre. 1850.
Koser, Friedrich d. Grosse.
Knies, Geld u. Kredit.
Lüders, Kontinentalsystem. 1812.
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaften.
Plato, ges. Werke, v. Schleiermacher.
Plautus, Comoediae, ed. Ritschl. 4 Bde.
Ratzel, Naturschilderung.
Deutsche Rechts- u. Gerichtskarte. 1890.
Rothenfels, Schloss Ellersheim. 1861.
Rundschau auf d. Gebiete d. Fleischbeschau. Jahrg. 1 u. folg.
Deutsche Schlacht- u. Viehhof-Ztg. Jg. 1 u. f.
Spinoza, R. des Cartes principiorum philosophiae. 1663.
Sterne, Werden u. Vergehen.
Streitberg, urgermanische Grammatik.
Suchier-Birch-Hirschfeld, franz. Literaturgeschichte.
Sudermann, Heimat.
Treitschke, deutsche Geschichte. 3.—5. A.
Volkelt, Vorträge z. Einführung in die Philosophie d. Gegenwart.
Wagner, System d. Zettelbankpolitik. 1875.
Zeitschrift f. deutsches Altertum. Bd. 1—12, sowie einzeln.

Hugo Güther in Erfurt:
*v. Kraatz-Koschlau, Geschichte d. 1. Brandenburg. Drag.-Reg. Nr. 2.

A. Trogisch in Fraustadt:
*1 Lüben u. Nacke, Einführung in die deutsche Literatur.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler), Pola:
Chamberlain, R. Wagner. Illustr. Ausg. 30 ℳ. Wie neu.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Brown, Prodromus Florae novae Hollandiae
Eckhel, der Badeschwamm. 1874.
Simonds, the commercial products of the Sea.

H. Kirsch in Wien:
1 Wagner, G. J. W., die vormal. Stifte im Grossherzogtum Hessen. Band 1. Darmstadt 1878.
1 Bona, Card., Himmelsleiter. Latein. Ausgabe.
1 Bolanden, Gustav Adolf. Bd. 1 apart.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
*Holst, Verfassung u. Demokratie Nordamerikas. Bd. 1. 1873.
*Holst, Verfassungsgeschichte der Vereinigten Staaten. 4 Bde. 1878—91.
*Rüttimann, nordamerikanisches Bundesstaatsrecht. 2 Bde. Zürich 1867—76.
*Friedländer, Sittengeschichte Roms. Grosse Ausgabe.
*Lassar, Geschichten und Gedichte für Kinder.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:
Paul, deutsches Wörterbuch.
Hildebrand, vom deutschen Sprachunterr.

M. Waldbauersche Buchh. in Passau:
Sexti Propertii elegiarum libri IV. Leipzig 1880.
Mayenberg, Flora v. Passau.
Buchinger, Geschichte v. Passau.
Erhard, Geschichte v. Passau.
Detzel, Ikonographie.
Passauer Ansichten.
Sponsel, modernes Plakat.
Schleich, M., dramat. Werke.
Zeitschrift für Volkskunst u. Volkskunde. München 1903, 04.
Karten, Werke, die auf Passau u. Umgebung, den Bayerischen Wald und Oberösterreich Bezug haben.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Yriarte, Caesar Borgia. 1879.
*Redwitz, Herm. Stark.
*Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. 1—3.
*Tichtels Tagebuch, hrsg. v. Karajan.
*Geschichtschr. d. hussit. Beweg. in Böhmen, hrsg. v. Höfler. Bd. 1. 1856.
*Codex Wangianus, hrsg. v. Kink. 1853.
*Saalb. d. Bened.-Stiftes Göttweig, hrsg. v. Klein. 1855.
*Urk. z. älteren Handels- u. Staatengesch. der Republ. Venedig, hrsg. v. Tafel u. Thomas. Bd. 1. 1856.
*Urkundenb. z. Gesch. Siebenbürgens, hrsg. v. Teutsch u. Firnhaber. 1857.
*Quellen z. Gesch. d. böhm. Brüder, hrsg. v. Gindely. 1859.
*Urkundl. Beiträge z. Gesch. Böhmens, hrsg. v. Palacky. 1860.
*Geschichtsbücher d. Wiedertäufer, hrsg. v. Beck. 1883.
*Kirchmanns philosoph. Bibliothek. Womögl. kplt.
*Weil, Gesch. d. Chalifen. Bd. 4—5.
*Museum. Spemann. Bd. 3. 5—7.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
Memoiren der Sophie von Hannover, v. Köcher. 1879.
Aus den Briefen der Elisab. Charl. an Sophie, ed. Bodemann. 1891.
Briefe der Elisab. Charl. an Harling, ed. Bodemann. 1895.
Aus den Briefen der Elisab. Charl. an Polier, ed. Hellmann. 1903.
La vie et les amours de Charles Louis. 1692.
Lebensgeschichte Friedrichs V., Karl Ludwigs und Karls. 1693 od. 1700.

SLUB
Wir führen Wissen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Lüning, deutsches Reichsarchiv. 24 Bde. Lpzg. 1713—20.
Eckhart, Veterum monument. quaternio. Lpzg. 1720.
Hoffmann, Althdt. a. Wolfenbüttel. Bresl. 1826.
— Reimformeln i. Westgerman. Lpzg. 1886.
Roth, Denkmäler der deutschen Sprache. München 1840.
Vollmer u. Hofmann, d. Hildebrandlied. Lpzg. 1856.
Schilter, Symbolae ad Lit. Teut. antiqu. Kopenh. 1797.
Sievers, d. Hildebrandslied. Halle 1872.
Mohr, d. Lied v. Hildebrant u. Hadubrant. Marb. 1836.
Hermes, üb. d Hildebrandslied. Berl. 1877.
Ehrenpreis, Dornenstücke. Mannh. 1797.
Lawätz, Vers. üb. d. Temperam. Hamb. 1777.
Taube, üb. d. Temperamente u. ihren Einfluss. Barmen 1860.
Bechstein, üb. Nibelungenbearbeitungen.
Bergmann, Frankf. Liederb. Stuttg. 1845.
Kindlinger, Katalog u. Nachr. v. d. Bibl. in Fulda. Frankf. 1812.
Neuer Litter. Anzeiger. Münch. 1806—07.
Zeitschrift f. Bergrecht. V—VIII od. im Bruchstück.
Rosenzweig, Auswahl a. d. Diwanen d. Mewlana Dschelaleddin Rumi. 1838.
Hrotsvitha, übers. v. Bendixen. Altona 1850—53.
Goldschmidt, Schillers Weltanschauung. Berl. 1888.
Büsching, Volkssagen, Märchen etc. Leipzig 1812.
Busch, Laut- u. Formenlehre der anglonormann. Sprache. Greifsw. 1887.
Overbeck, Gesetze d. röm. Kaiser Trajan bis M. Aurelius. 1875.
Kayser, Youngs Nachtgedanken. Gött. 1752.
Teubern, Gedanken üb. d. Originalwerke. Leipzig 1761.
Schreyvogel (Th. u. K. A. West), ges. Schriften. 4 Bde. Braunschw. 1829.
West, krit. u. satir. Beitr. z. Gesch. der Litter. u. d. Theaters. 2 Bde.
Nake, Wallfahrt nach Sesenheim. Berl. 1840.
Boxberger, die Sprache der Bibel in Schillers Räubern. Erfurt 1867.
Stratman, the Owl and the Nightingale. Krefeld 1868.
Immermann, Alexis.
Pohl, Denkwürdigkeiten aus mein. Leben und aus meiner Zeit.
Rühle v. Lilienstern, Pallas, eine Zeitschrift f. Staats- u. Kriegskunst. 12 Bde.
Beiträge z. Geschichte d. franz.-russischen Feldzuges im Jahre 1812.
Beiträge zur Geschichte des Krieges von 1806 u. 1807.
Bosse, Übersicht d. franz. Staatswirtschaft.
v. Burkersroda, Sachsen in Russland.
Dieffenbach, K. S. Schulmeister, d. Hauptspion etc. Napoleons I.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
Gaspari, d. französ.-russ. Entschädigungsplan. Regensburg 1802.
Goebel, Beiträge zur Staatsgeschichte von Europa unter Kaiser Karl V.
Miller, Darstellung d. Feldzuges d. franz. verbündeten Armee gegen die Russen im Jahre 1812.
Lancelloti, Napoleon auf Elba. 1815.
Cerrini, Feldzüge d. Sachsen. 1821.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Abraham a. S. C., Judas d. Ertz Schelm.
*Chateaubriand, Mémoires d'outre tombe.
*Fuss, Eloge d'Euler. 1783. Ev. dtsch.
*Geist, Geisteskrankheiten. 1860.
*Henle, Handb. d. Anatomie. 1871—75.
*Kulmus, J. A., anatom. Tabellen. 1732.
*Lange, der (Ober-)Rhein. Illustr.
*Lassalle. Alles von ihm u. über ihn.
*Luschka, Anatomie d. Menschen. 1861—1867.
*Memoiren d. Daschkow u. Katharina II. Dtsch. v. Herzen. 1857 u. 59.
*Pitha-Billroth, Hdb. d. Chirurgie. 1865—1882.
*Robert, C. Winckelmannprogramme.
*Strodtmann, Dichterprofile.
*Wackernagel, dtsche. Litt. 1879—94.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. 2 Bde.

Franz Wittenhagen in Stettin:
1 Goullon, Diabetes mellitus.

Ludw. Fritsch in München, Theres.-Str. 54:
*Bird, the Nick of the Woods. 1837 oder später.
*Degener, Wer ist's. 1. Aufl.

Alfred Wallisch in Annaberg:
*Galen, Ph., verschiedene Romane u. Novellen. Geb.

Hans Körber in Bern:
1 Bacon, Pandekten.

Coppenrath'sche Bh. in Münster i. W.:
*Seeliger, Tierleben d. Tiefsee.
*Apstein, Süsswasser-Plankton.
*Hensen, über d. Bestimmg. d. Planktons (5. Bericht d. Komm. z. wiss. Unters. d. dtschn. Meere. 1887).

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:
*Altsmann, Recht d. B. G.-B. 1900.
*Häusser, italien. Unterrichtsbriefe.
*Burckhardt, Cicerone. Neueste Aufl.
*Blass, Gramm. d. neutest. Griech. 2. A.
*Nägeli, Wortschatz d. Apostel Paulus. 1905.
*Wilke-Grimm, Clavis Novi Test. phil. N.A.
*Bruder, Nov. Testam. Graece. 1900.
*Jülicher, Einl. i. d. Neue Test. 5./6. A.
*Lewis, Recht d. Fideikommisse.
*Treitschke, deutsche Geschichte.

Paul Waetzel in Freiburg i. B.:
*Zeitschrift „Das Landhaus".
*— „Das deutsche Landhaus".

Zipperer-Goetz in München:
*Goethe-Ausgabe letzter Hand. 56—60.

Deutsche Buchh. in Bozen:
1 Lehmann, L., meine Gesangskunst.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Wir haben festen Auftrag, folgende Bände und Hefte umgehend zu besorgen:
*Archiv f. Hygiene. Bd. 18, H. II.
*— f. Psychiatrie. Bd. 5. 6. 8. 10. 11. 12, H. I. 15. 16, H. I. 18, H. III. 19—21.
*— f. klin. Med. Bd. 36, H. V. VI.
*Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir.
*Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 27—29.
*Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Jg. 1—4.
*Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. Bd. 1—3.
*Schmidts Jahrbücher. Gen.-Register zu Bd. 141—240.
*Zeitschr. f. klin. Med. Bresl. Bd. 10. (1859.)

L. Wilckens in Mainz:
*Brauns, Mineralogie.
*Lübker, Reallexikon. Nur 7. Aufl.
*Baedeker, Palästina. 5. Aufl.
*Retcliffe, Nena Sahib.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Botan. Zeitung. Kplt. u. einz. Bde.
*Goethe. (Hempel.) Bd. 14. 16. 20—30.
*Weinmann, Phytanthozoiconographia. Fol.
*Hedwig, Genera plantarum.
*Kennedy, d. amerik. Texas.
*Swartz, Flechten Amerikas.
*Miers, South Amer. plants.
*(?) Aline et Valcour. Roman. philos.
*Mirabeau, meine Bekehrung.
*Claudius, Werke d. Wandsbeker Boten.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Meyer-Cohn, Katal. d. Autographen. Tl. I.
*Biblia germanica. Berleburg 1730—42. 8 Bände.
*Anweisung z. Erkenntniss der Wahrheit u. Gottseligkeit. Altona 1756.
*E. M. Arndt. Alles von ihm u. üb. ihn.
*Hulsius, erste Schiffahrt. Erste Ausg.

C. Haacke in Nordhausen:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. 12 Bde.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:
*Campbell, Reisen im südl. Afrika.
*Sparrmann, Reisen i. Vorgeb. d. Guten Hoffnung.

Buchhdlg. d. Vereinshauses Paul Eger in Leipzig:
Zur bäuerl. Glaubens- u. Sittenlehre.
Hermens Bibelkunde. 1883.
Missionen, Die evangel., hrsg. v. Richter. 1903—05.
Müller, symbol. Bücher.
Veltheim, dramat. Zeitgemälde. 1850.
— dramat. Versuche. 1846.
Scheele, die trunkene Wissenschaft.
Strack u. Zöckler, Comm. z. N. Test. VI.
*Der eitle Musikant (v. Bogatzki).
Schulte, Grabreden. 1864.
Saupe, 60 Sargreden. 1860.

H. Kräuter'sche Bh. in Worms a. Rhein:
Herwegh, Gedichte e. Lebend. Stuttg. 1877.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Wrangel, das Buch vom Pferde. 2 Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
*Otto, französ. Gramm. 1901 od. älter.
*Die Zukunft. Jahrg. V—XII.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg 26:
*Esmarch-K., kriegschirurg. Techn. Bd. 1.
Angebote direkt.

F. Volckmar in Leipzig:
1 Kavradias, Katalog der Skulpturen im Nationalmus. Athen. 1890—92. Geb.
1 Doerpfeldt, griechisch. Theater. 1896. 16 ℳ. Geb.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Casanova, Memoiren.

F. Volckmar in Leipzig:
Pestalozzi, Grundsätze u. Methoden, von Niemeyer. 1810. Halle u. Berlin.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Hochland. I/II. Jahrg. Geb.
*The naval heroes of Great Britain.
*van den Bosch, Levens van Bersem de Zeefelden.
*Jurien de la Gravière, Doria et Barberousse. Paris 1886.
*de la Landelle, Jean Hart et son fils. Paris 1874.
*Petit, André Doria. Paris 1887.
*Shakespeare. Englisch. Kpltte. Ausg.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
Sattler, ein moderner Totentanz.

N. Kymmel in Riga:
Arnoldt, Kant nach K. Fischers Darst.
Georgi, Beschr. d. russ. Reiches. III. Bd. 4. 5.
Janssen, Pferderassen.
Jensen, Pfarrhaus zu Ellernbrook.
Klaproth, Table hist. de l'Asie.
Knecht, Religionspol. Justinians.
Külpe, Lehre v. Willen.
Levy, Haftung d. Tierhalters.
Lochner, Samml. merkw. Medaillen. 4. Jg.
Magazin f. Heil- u. Naturwiss. in Polen.
Marholm, Patkul.
Martinow, Annus eccl. graeco-slov.
Menzel, vorchristl. Unsterblichkeitslehre.
Merkel, Collis. rechtm. Interessen.
Ostwald, Energie u. ihre Wandl.
Plinius, Hist. nat., v. Lakaszewicz. IV. VII.
Piper, Karls d. Gr. Kalender.
Pölitz, Fragm. z. Phil. d. Lebens.
— Lehrb. d. Moral.
Steinmeyer, Beitr. z. prakt. Theol. I. II. IV. VI.
Stier, Reden Jesu. III.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Gröss. span.-dtschs. Lexikon.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
*Verworn, psycho-physiolog. Protisten-Studien. 1889.
*Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden f. Labor.
*Correspondance de Goethe et Schiller, trad. Carlowitz.
*Muret-Sanders. Gr. A. II. Dtsch.-engl. Einz.
*Klausmann, Verbrecher u. Verbrechen.
*Archiv f. Kriminal-Anthropologie. I. II.
*Wundt, physiolog. Psychologie.

Gregorius-Bh., G. m. b. H. in Köln a/Rh.:
*Münzenberger, mittelalterliche Altäre.
Angebote direkt.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Baedeker, d. Eier d. Vögel Europas.
*Bahr, russische Reisen.
*— Studien.
*Binding, d. Normen. 2. Aufl.
*Brentano, Clem., ges. Schriften. Kplt. und einzeln.
*Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. Kplt. u. einzeln.
*Förster, Denkwürdigkeiten a. d. Leben von Jean Paul.
*Frenssen, Jörn Uhl.
*Green, Gesch. d. engl. Volkes.
*Haller, Papsttum u. Kirchenreform.
*Hauptmann, d. Weber.
*Heines Werke. Bd. 18. 1863.
*Hermann, staatswissensch. Unters. 2. A.
*Historie, Allgemeine, d. Reisen z. Wasser u. zu Land. Bd. 15/16.
*Huch, Triumphgasse.
*Lehmann, Stein.
*Loserth, Geschichte d. spät. Mittelalters.
*Redlich, Rudolf von Habsburg.
*Richthofen, altfriesisches Wörterbuch.
*Sudermann, Glück im Winkel; — Katzensteg.
*Villinger, Schwarzwaldgeschichten.
*Voragine, Legenda aurea. Ed. Graesse.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. I.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Claudin, Hist. de l'imprimerie en France.
Merian, Topogr. Brandenb. et Pommer.
Graevius, Thesaurus antiquit. roman. Venedig 1719—37.
Grisebach, Katalog e. Biblioph. Suppl.
Seybold, der umgekehrte Faust.
Benkowitz, Jubelfeier d. Hölle.
Vogt, die Ruinen am Rhein.
Voss, Faust.
Sturm, neue Gedichte. 1856.
Grimm, Goethe in Italien. 1861.
Hofmann, Bauten des Herzogs Federigo di Montefeltre.
Karup, de Ptolomaei pompa bacchica.
Claudianus, opera, ed. Jeep.

Valentin Bauch in Würzburg:
*Regbg. Marienkalender 1870-79. 81. 83.
*Hummelauer, Exegetisches.

Jos. Herrmann in Neisse:
1 Sachs-Villatte, deutsch-franz. u. franz.-dt. Wörterbuch. Geb. Antiquarisch.

Kanter & Mohr in Berlin SW. 48:
*Prisse d'Avennes, Décoration arabe.
*Seguy, les fleurs. I. Serie, auch inkplt.
*Bauformen, moderne. Jahrg. 1.
*Lacroux, la brique. I. Serie.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau:
*Platen, d. neue Naturheilmethode. 3 Bde.
*Bölsche, v. Bazillus z. Affenmenschen.
*— v. Sonnen u. Sonnenstäubchen.
*— Weltblick; — a. d. Schneegrube.
*— Entwickelungsgesch. d. Natur. 2 Bde.
*Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Bde.

Zipperer-Goetz in München:
*Nord u. Süd. Bd. 73 u. folg. Mögl. geb.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:
*Naunyn, Diabetes.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Centralblatt, Chem., 1881—88.
(A) Zeitschrift f. d. Privat- u. öffentl. Recht. Kplt. u. Bd. 1—6 ap.
(A) Repert. f. Meteorologie. Suppl. I.
(A) Zeitschr. d. Ver. deutscher Ingen. I-IV.
(A) Zeitschr. f. d. math. u. naturwiss. Unterr. Bd. 25. 28. 33. 35. 36.
(A) Liebigs Annalen. Bd. 294, 296, 298.
(A) Jahrbuch d. Entscheid. d. Kammerger. Bd. 14—22.
(A) Fortschritte a. d. Geb. der Röntgenstrahlen. Bd. 9.
(A) Archiv f. Kriminalanthropologie. I-V.
(A) Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. Bd. 2. (1871.)
(A) Zeitschr. f. Kohlensäureindustrie. I-IX.
(A) Entscheidgn. in Civil- u. Strafs. Kplt. u. einzeln.
(A) Monatshefte, Philos., Bd. 14, 21.
*(C) Münch. med. Wochenschr. 1906. I. V.
*(C) Jahresber. d. Chirurgie. Jg. 2—10.
*(C) Dtsche. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 80.
*(C) Archiv f. Gynäkologie. Bd. 71—77.
*(C) Zeitschr. f. Geburtshülfe. Bd. 53—56.
*(C) Monatsschr. f. Geburtshülfe. Bd. 21-22.
(L) Gottfried v. Strassburg, Tristan u. Isolt. Hrsg. v. Massmann.
(L) Arndt, was bedeutet Landsturm?
(L) Cicero, Laelius. Mit Komm. von Seyffert. 2. Aufl.
(L) Rühlmann, horizontale Wasserräder.
(L) Strambi, Abhandl. üb. d. Pellagra.
(R) Seyffert, Palaestra Ciceroniania.
(R) Menge, griech. Syntax.
(R) Menge, latein. Grammatik.
(R) Koch, griech. Unterrichtsbriefe.
(R) Hdbch. d. klass. Altertumswiss. II, 3.
(R) Hülsse, Sammlg. mathem. Tafeln.
(W) Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
(W) Heyck, deutsche Geschichte. Bd. 1.
(W) Brinz, Pandekten.
(W) Handb. d. Wirtschaftskde. Deutschl.
(W) Kraft, Syst. d. technisch. Arbeit.
(W) Popularia carmina Graeciae, rec. ed. Passow.
(W) Mach, Mechanik.
(W) Lehmann, langobard. Lehnrecht.
(W) Greiner, ält. Recht d. Stadt Rottweil.
(W) Burkhardt, ellipt. Funktionen.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
*Casper, Urologie.
*Spaeth, Harnuntersuchung. 2. A.
*Deutsche Chirurgie. 11 2, 22 1, 53. 59.
*Zeitschr. f. Tuberculose. Bd. 3.
*Archiv f. Psychiatrie. 39, 40.
*Schmidts Jahrbücher 1905.
*Archiv f. Gynaekologie. 69. 71. 72.
*Zeitschr. f. orthopäd. Chirurgie. 1—4; 7, 4; 8, 10—14.
*Archiv f. Chirurgie. 56 1; 62; 66; 74-77.
*Folia haematologia. 1. 2.
*Bruns Beiträge. Bd. 7.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*1 „Morisana" oder allgem. Ratgeber des britisch. Gesundheits-Collegiums. Frankfurt a. M. 1840.

J. Deibler in Wien, Herrengasse:
*Heinse, Ardinghello. (Scheible.)
*Claurens, ges. Schriften. 25 Bde. 1851.
*Töpffer, Coll. des hist. en estamps. Vol. 1-2.
*Dingelstedts Werke. 12 Bde.
*Halms Werke. 12 Bde.
*Onckens Gesch. 4. Haupt-Abteil. Kplt.
*H. Taine. Alles in Französ.
*Wertheimer, d. Verbannten; — Herzog v. Reichstadt.
*Labanow, Marquise de Coigny.
*Kielland, Napoleon.
*Las Cases, Denkwürd. Dtsch. od. franz.
*Gregorovius, Korsika; — Lucrezia Borgia.
*Seubert, Künstlerlex. 2. A. Bd. 3.
*Kaltenegger, Album aus Österr. o/Enns. 1843; — Jahrb. d. Literatur und Landesk. Linz 1844—45.
*Schurz, lyrische Poesien.
*Falke, Gesch. d. Wr. Porzellanfabrik.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Ber., Sten., d. AbgH. Sess. 1904 u. 1905.
*Bethmann-Hollweg, CivProz.
*Crome, Der allg. Tl. d. frz. PrivRWiss.
*Echo, Litterar. Jahrg. II.
*Germershausen, Wegerecht I. II a. e.
*Goldschmidt, HandelsR.
*Helfferich, Geld.
*Hermann, Staatswirtsch. Untersuchgg.
*Hildebrand, NatOek. — Geld.
*Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius.
*Keller, Röm. Civilprozess. 5. od. 6. A.
*Klein, Grds. d. natürl. RWiss.
*Kürnberger, Litterar. Herzenssachen.
*Lando, Aritmetica mercant. Nap. 1604.
*Lewis, Familienfideikommiss.
*Mader, Samml. reichsger. Erkenntn.
*Mieck, Das zivilr. KonzentratPrinzip.
*Moser, Gesch. u. Neueste Gesch. d. RRittersch.
*Neumann, Meditat. iur. princip.
*Papyrus-Werke.
*Pfeiffer, StaatsR. d. RRittersch.
*Rodbertus, Kapital.
*Roscher, Gesch. d. NatOekonomik.
*Stein, Verwaltungslehre. Thl. II.
*Stübel, Syst. d. allg. peinl. R.
*Twiss, Law of nat. in time of war.
*Verwaltungsarchiv. Bd. IX—XI.
*Wappäus, Allg. BevölkStat. I. II. a. e.
*Wicquefort, L'ambassadeur. 1730 auch def.

L. A. Kittler in Leipzig:
1 Stuck, Walhall.

B. G. Teubner in Leipzig:
Aristotelis opera. Edid. Academia Regia Borussica. Bd. 3: Latine interpretibus variis. Berlin 1831.

Albert Neubert in Halle a. S.:
*Haberlandt, Fr., d. allgem. landwirtsch. Pflanzenbau. 1879.
*Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon.
*Toussaint-Langensch., italien. Unterr.-Br.
*Russ, die sprechenden Papageien.

Peter Hansen in Kopenhagen:
Stern, Gesch. d. neuern Lit. (1885.)

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Kunstdenkmäler Schlesiens. 4 Bde. Breslau.

W. Wesley and Son in London, W.C.:
*Condamine, Voy. Amer. merid. 1778.
*Badus, anast. corticis Peruv. 1663.
*Bumaldi Bibl. botan. 1657.
*Molina, Storia nat. Chile. 1782.
*Azara, Voy. Amer. mérid. 1809.
*Pollini, Flora Veronensis.
*Nyman, Conspectus. Nur Suppl.
*Rosenberg, Rhodologia. 1620. 1628.
*Pückler-M., And. Landschaftsgärt. 1834.
*Ledebour, Reise Altai-Geb. 1829.
*Eckart-Lorenz, Forstwirtschaft.
*Willdenow, Hortus Berol. Col. 1816.
*Tussac, Flora Antillar. 1808—27.
*Linnaeus, Systema naturae. 1772, 83, 40, 47.
*— viridar. Cliffort. 1737.
*Forster, Brodbaum. 1784.
*— Flor. insul. austral. prodrom.
*— Herbar. australe.
*Comment. soc. Goetting. Vol. IX.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Dammer, Handb. d anorg. Chemie. Nur billig.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Zeller, H., bibl. Wörterb. 3. A.
Ztschr. d. morgenl. Gesellsch. Bd. 30. No. 4. Bd. 31. No. 4.
Corpus glossarium Latin., ed. Goetz.
Testament. Nov. graece, rec. Tischendorf. Ed. VIII minor.
Lange, Gesch. d. Materialismus. 1. A.
Bacon, Organon, v. Kirchmann.
Du Bois-Reymond, Reden. 2 Bde.
Rhode, Psyche. 1903.
Zehme, Arabien seit 100 Jahren.
Spamer, Weltgeschichte. 3. A.
Buchner, Verkehr e. Buchhdlg. mit ihr. Schriftsteller.
Meyer, Mythologie d. Germanen.
Arndt, Landsturm u. Landwehr. 1813.
Fritzlar, Liet v. Troye, v. Frommann. 1837.
Monatsschr. f. höh. Schulen. Jg. 4.
Rabenhorst, Hdb. d. Lichenologie.
Körber, Parerga lichenologica. 1853.
Wainio, Monogr. cladoniarum univ.
Ebstein-Schwalbe, Hdb. d. prakt. Mediz. Bd. 3—5.
Müller, preuss. Justizverwaltg. 5. A.
Burckhardt, Gesch. d. Renaissance. 2. A.
Oelsner, Webschule. 8. A.
Centralblatt f. klin. Med. Bd. 2—4. 13.

Max Schöber in Karlsruhe:
1 Rein, d. 2. Schuljahr.

Franz Pechel in Graz:
*1 Rosegger. Alles. Einzeln.
*1 Dahn, ein Kampf um Rom.
*1 Czyhlarz, Lehrb. d. Inst. d. röm. R.
*1 Walcher, Preciosa. (Jugendschrift.)
*1 Riemann, Dynamik.
*1 Hanslick, vom Musikalisch-Schönen.
*1 Graf, Max, sämtl. musik. Werke.
Angebote direkt erbeten!

J. Bensheimer in Strassburg:
Univ.-Lexik. d. Kochkunst.
Bühne u. Welt. Jahrg. 5. Kplt.
Schultz, höf. Leben z. Zt. d. Minnesänger.
Nake, Wallfahrt nach Seesenheim.

M. Hauptvogel in Gotha:
Gottsched, krit. Dichtkunst.
Bodmer, Briefe (irgendwelche Sammlung, die Briefe von Bodmer enthalten).
Bodmer, Breitinger } krit. Schriften.
Literatur über Grillparzer u. Hebbel.
Goth. Hofkal. Neuer. Jahrg.

J. Greven in Krefeld:
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Grosse Ausgabe.
*Müller, die jungen Boers.
*Neubauer, Lehrbuch d. Geschichte.
*Dalen-Lloyd-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.
*Merian, Städtebilder.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Vischer, Auch Einer. 2 Bde.

Paul Neubner in Köln:
*Fahne, Gesch. d. Köln-Jülich u. Bergschen Geschlechter. I. II.
*Arnecke, die Bremer Baumwollbörse. Bremen 1890.
*Gardner, die Mercerisation der Baumwolle. Berlin 1898.
*Rhein. Archiv 1900 u. f. Ant.
*Neumann, Jahrbuch. I u. f.
*Jurist. Wochenschrift 1900 u. f.
*Johow, Entscheidungen 1900 u. f.
*Gruchot, Beiträge 1900 u. f.
*Liederb. dreier Freunde.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Jellinek, Beiträge z. Gesch. d. Kabbala. Heft 1/2. (1852.)
— Auswahl kabbalist. Mystik. (1853.)
Lenz, Botanik der Alten. (Gotha 1859, Thienemann.)

Robert Hoffmann in Leipzig:
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Ausg.

Karl Blumrich in Wr.-Neustadt:
Glück auf! 1902, Heft 16, 17, 18 ap.

H. Scholtz Buchh. in Breslau:
Plœtz, Manuel d. l. litt. franç.

Béla Szilágyi in Budapest:
1 Hartmann, Moritz, Werke. Kplt.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*1 Schillers Werke. 1847, Cotta. Bd. 3/4. Rot Leinen.

Moritz Perles in Wien:
1 Allgem. preuss. Landrecht. Ausg. 1837.
1 Ziller, Kommentar z. allgem. bürgerl. österreich. Gesetzbuch.
1 Dolliner, ausführl. Erläuterungen des zweiten Hauptstückes d. allg. bürgerl. Gesetzbuchs. 1835.

L. Hornickel in Nordhausen:
Wagner, Lehrbuch d. Geogr. I. Allgem. Erdkunde.

Otto Fischer in Laibach:
Naumann, Musikgeschichte.
Alles über d. Herzogtum Krain.

Zipperer-Goetz in München:
*Kerner v. M., Pflanzenleben. Bd. 1. 1891. Orig.-Hlbfrzbd.

Gebrüder Doppler in Baden, Schweiz:
1 Dilthey, Einleitung in d. Geisteswissenschaften.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mayer & Co. in Wien:
*Döllinger, Christentum u. Kirche.
*Götzinger, Reallexikon dtschr. Altertümer.
*Hartmann, M., Schatten. (Gedichte. 1851.)

B. Seligsberg in Bayreuth:
Daude, Strafprozessordnung.
Bürgerl. Gesetzbuch, v. Jäger. Ausg. f. Bayern.
Jüch, Denkschrift für d. Jubelfest der Buchdruckerkunst in Bamberg.
Pregizer, gottgefäll. Poesie.
— andächt. Herzensklang. 1713.
Christoterpe 1836.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:
*Heyse, Villa Falconieri.
*Brehms Tierleben. Insekten, auch anderes. 2. Aufl.
*Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes.
*Motley, d. Abfall d. Niederlande v. Spanien.

Franz Bartels (Inh. Alfred Breitung) in Sonneberg i/Th.:
1 Rossmässler, mein Leben und Streben im Verkehr mit der Natur, v. Karl Russ.

M. & H. Schaper Antiquariat Inh. E. Geibel in Hannover:
*Schiller, sämtl. Schriften, hist.-krit. Ausg., hrsg. v. Goedeke. 1867—76.
*Möhlmann, Stammtafeln einiger ostfries. Familien.

Josef Safář in Wien VIII/1:
*Brehms Tierleben. 3. A. Tadellos.
*Junghuhn, Java. Alles.
*Oesterr.-ung. Monarchie. Geb.
*Küstner, Lehrbuch d. Gynäkologie.
*Spitzer, Wiener Spaziergänge.

G. Kreuschmer's Bh. in Bunzlau:
1 Delbrück, Gneisenau. Geb.

Heinrich Heuss in Wiesbaden:
Brockhaus' Konv.-Lex. } Neueste
Meyers Konv.-Lex. } Auflagen.
Brehms Tierleben. }

A. Lüthy in Solothurn:
Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie, bearbeitet v. Dr. Ferd. Fischer. Organischer Teil. 1900. 01. 1902. 03. 04.

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz:
*Corpus iuris canonici, dtsch. v. Schilling u. Sintenis. Lpzg. 1838.

Paul Waetzel in Freiburg i/B.:
v. Berlepsch, Biene.
Berlepsch, Aug. v., deutsche Mittel- u. Kleinstaat. 1862.
— Kommentar zu den Evangelien.
Colerus, Oeconomiae. Mainz.
Jakob, Nic., Bienenbüchel. 1568.
Janscha, Bienenz. Wien 1775.
Nördlinger Bienenzeitung. Alles.
Picus, Traktätlein v. d. Ihmen (Bienen). 1596.
Unterricht, Gründl., v. Wartg. d. Bienen. 1601.

Otto Petermann in Halle a. S.:
*1 Weissenborn, Aufgaben f. obere Kl.: Griechisch.
*1 Benedikt, Untersuchung d. Fette u. Wachsarten. 18.—.
Angebote direkt erbeten!

Oscar Waeldner in Beuthen O.-S.:
*Swift, Gullivers Reisen. Vollst. Ausg. f. Erwachsene.

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit.

Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien:
*Vámbéry, Hm., die Scheibaniade. Ein özbegisches Heldengedicht in 76 Gesängen von Prinz Mohammed Salih aus Charezm. Budap. 1885.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Grimm, d. ttschn. Volksbücher. 1807.
*Warnecke, Bücherzeichen.
*Westermanns Monatshefte. Jahrg. 39, No. 457—59 u. 461.
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jahrg. 19. H. 9.
*Katalog von A. W. v. Schlegels Bibliothek.
*Neue Rheinische Zeitung 1850.
*Eulenburgs Realencyklopädie. 3. A. Bd. 2 bis Schluss. (Einbd. Schallehn & W.) od. 2. A. Billig.
*Corneille, Oeuvres.
*Keller, Leute von Seldwyla.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Blackstone, Handb. d. engl. Rechts. 1822. 1823. 2 Bde.
— Commentaires. Paris 1823. 6 Bde.

G. Hedeler in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:
*Bumüller, Mensch oder Affe. 1900.

Amelang'sche Buchh. in Berlin W.:
1 Brauer, Gestüte d. In- u. Auslandes.
1 Chronicle history of the life of Shakespeare, by Rev. Fleay. London 1886.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.

Aug. Schröter's Verlag in Ilmenau:
*Stengel, Georg Freiherr von, 1775-1824. Lebensabriss des bayr. Ministerialrats. Ilmenau 1826.

Lentner in München:
*Kataloge üb. d. griech. Münzsammlung im Britischen Museum.
*Balmes, Lehrbuch d. Elemente d. Philos. 4 Bde.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Münzenberger, Altäre.

Heinrich Jaffe in München:
*Nietzsche, Werke.
*Div. Ahasveriana in allen Sprachen.

W. Grütteflen in Elberfeld, Kipdorf 28:
*Rehbein, preuss. Landrecht.

W. Weber, Buchhandlg. in Berlin W. 8:
Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. Wiss. 1902.
Shakespeare, Works. Engl. Text mit dtschr. Einl. u. Erkl. v. Delius. 2 Bde.
Graesse, Orbis latinus.
Delbrück, Gneisenau. 2. A. 2 Bde.
Schachzeitung. Jahrg. 27—29. 1872—74.
Herzog-Plitt, Realencyklopädie f. protestant. Theologie.

Verlag des Emmanuel in Lindau i/B.:
Kleyer, Projektionszeichnen, v. J. Vonderlinn. Nur Bd. 1 u. 2. Br. od. geb.
Kaysers Bücher-Lex. 28. Bd. u. f. Geb.
Georgs Schlagwortkat. 3. u. 4. Bd. Geb.

Gustav Winter in Bremen:
*Keller, d. grüne Heinrich. 4 Bde. (Vieweg & S. 1854.)

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Storms Werke.
*May, Romane.
*Wolff, — Sudermann, — Evers.
*Busch-Album.
Angebote direkt erbeten.

H. Grevel & Co. in London:
Innen-Dekoration. Bd. 1 u. 2. (Darmstadt, A. Koch.)

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstrasse 19:
Zeitschrift f. Augenheilk. Bd. 1—8.
Centralblatt f. Augenheilk. Jg. 1—23.
Hager, pharm. Praxis.
Dieterich, pharm. Manual.
Köhler, Medizinalpflanzen.
Roth, der prakt. Baumeister.
Becker, F. D., der Selbstfabr.
Walter, Fontes iuris eccles.
Laspeyres, Gesch. d. volkswirtschaftl. Anschauungen.
Sax, Verkehrsmittel.

A. Müller-Fröbelhaus in Dresden-A.:
Wiener Rundschau. Jg. I. II.

Gilhofer & Ranschburg, Wien, Bognerg. 2:
Portrais von Musikern, — Komponisten, — Musikschriftstellern, — Gesangs- u. Tanzkünstlern. — Einzelne Blätter (auch englische u. französische), sowie ganze Sammlungen
kaufen wir, und erbitte entweder Angebote oder Ansichtssendung. Kataloge nur, wenn das Verkaufte durchgestrichen.
Bücher musikalischen Inhalts, aber nur 15. u. 16. Jahrhundert; auch Manuskripte aus dieser Zeit.
Da es sich um Lageranschaffungen handelt, müssen die Preise dementsprech. gehalten sein.
Autographen von Musikern.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

A. Hermann, Ratgeber zur Einführung der Volks- und Jugendspiele. 5. Aufl. 1905. 60 Pf. no. (Kl. Schriften des Zentralausschuß zur Förderung d. Volks- u. Jugendspiele in Deutschland. Bd. 1.)

Cicero, Philosophische Schriften, hrsg. von E. Weißenfels. Text. 1903. 1 M. 20 Pf. no. (Teubners Schülerausgaben.)

Cicero, Rede über den Oberbefehl des Cn Pompejus und die Katilinarischen Reden. Hilfsheft. 2. Aufl. 1900. 80 Pf. no. (Teubners Schülerausgaben.)

— do. Erklärungen. 2. Aufl. 1900. 1 M. 20 Pf. no. (Teubners Schülerausgaben.)

Leipzig, 2. Juni 1906.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitten wir

Esch, Stellungnahme des Arztes.
30 ₰ no.

Verlag der Aerztlichen Rundschau,
München.

Umgehend erbitten wir zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Moser, Ausbildung und Führung des Bataillons im Gefecht. ℳ 2.65 no.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer „Bedingungen für den Rechnungsverkehr" können wir Exemplare nach dem 1. September nicht mehr zurücknehmen.

Berlin SW., den 5. Juni 1906.

E. S. Mittler u. Sohn.

Wegen Verlagswechsels

erbitten ***sofort*** *zurück*

alle noch nicht abgesetzten Expl.

Michel,

Vorwärts zu Christus.

Preis ℳ 5.— ord.

Wir können leider weiterhin keine Disponenden gestatten. Die von uns hergestellte und gelieferte erste Auflage ist mit uns zu verrechnen.

Berlin u. Leipzig, 31. Mai 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine angesehene Berliner Verlagsbuchhandlung suche ich einen ersten Gehilfen, der mit allen Arbeiten der Herstellung und des Vertriebes vertraut ist. Der Posten ist den Anforderungen entsprechend dotiert. Angebote erbitte unter V. R. 199.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Musikalienhändler-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulzeugnissen, der Lust hat, Musikalienhändler zu werden, wird sofort als Lehrling gesucht.

Raabe & Plothow, Musikalienhandlung,
(Breitkopf & Härtel)
Berlin, Potsdamerstrasse 21.

Für die Verlagsabteilung unseres Hauses suchen wir zum 1. Juli einen durchaus zuverlässigen, arbeitsfreudigen Gehilfen, der mit den Auslieferungsarbeiten, dem Führen der Konten, dem Abrechnungswesen vollkommen vertraut ist.

Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse erbitten wir baldigst.

Berlin, Carlstrasse 11.

R. Friedländer & Sohn.

Für die Leitung der buchhändlerischen Vertriebsabteilung suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen energischen, an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnten, der Leitung eines großen Personals gewachsenen, mit dem Buchhandel in allen seinen Zweigen vollkommen vertrauten Herrn in mittlerem Alter. Bewerbungen nur von Herren, die auf eine Lebensstellung reflektieren, sich über eine die Befähigung zu dem Posten gewährleistende erfolgreiche Tätigkeit ausweisen können, erbitte ich schriftlich unter ausführlicher Mitteilung über diese, Beifügung der Zeugnisse u. Angabe von Gehaltsansprüchen.

B. G. TEUBNER
LEIPZIG.

Verlagsbuchhandlung

sucht jungen, intelligenten Buchhändler, der neben seiner Tätigkeit im Kontor gewillt und befähigt ist, zeitweise die Werke des Verlags direkt dem Publikum und Behörden im Reisewege anzubieten, in welchem Falle dann zum Gehalt Reisespesen und Provision treten. Gewandte junge Leute, die diesem Angebot nähertreten wollen, belieben sich zu melden unter Chiffre A. S. 1944 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein katholischer

Buchhandlungs-Gehilfe,

Mitte der 20er Jahre, zur Leitung eines mittleren kath. Sortiments in Süddeutschland zum 1. Juli

gesucht.

Anfangsgehalt 130 ℳ. Nur durchaus tüchtige Bewerber mit guten literar. Kenntnissen wollen sich unter No. 1939 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Sortiment — Wiesbaden.

Gesucht zum 1. Juli od. früher Gehilfe. Erw. gute Literaturkenntnis, Buchführung, engl. u. französ. Unterhaltg. Gehalt 1200 bis 1440 ℳ.

Gef. Angebote an
Engere Vereinigung für Buchhändler im D. H.-V., Hamburg, Holstenwall 4.

Für eine Buchhandlung, verbunden mit Verlag und Antiquariat, in westdeutscher Grossstadt, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Derselbe muss besonders im Kundenbedienen durchaus bewandert und mit dem Bestellwesen genau vertraut sein, aber auch alle sonstigen im Sortiment vorkommenden Arbeiten selbständig erledigen können. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist der Posten von Dauer und kann zur Lebensstellung werden. Antr. nach Übereinkunft, mögl. bald. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich unter N. W. No. 574.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Jüngerer, gewandter Buchhandlungsgehilfe zum 1. Juli nach Westfalen gesucht. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Herrn **Rob. Friese** in Leipzig erbeten.

Für meine Buchhdlg., verb. m. Papier- u. Schreibwaren u. versch. Nebenbranchen, suche ich zum 1. Juli einen jüngeren, zuverlässig. Gehilfen. Gewandter, flotter Verkäufer Bedingung. Gef. ausführl. Angeb. bitte Bild u. Angabe d. Gehaltsanspr. beizufügen.

Bad Oeynhausen. **H. W. Völcker.**

Ein jung. Gehilfe mit guten Empfehlungen, Süddeutscher, findet **sofort** angenehme Stellung in der
C. Veith'schen Buchhandlung in Donauwörth.

Hamburger Sortiment und Leihbibliothek sucht zum Juli oder August einen **jüngeren** Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Angebote unter 1933 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Anfang der 30 J. stehender, gesunder Buchhändler, der aus der Schule einer Leipziger, durch Antiquariat, Export u. Import gleichbedeutenden Handlung hervorgegangen und weitergebildet ist in Universitätsbuchhandlungen, die durch Verlag und Sortiment einen Namen haben — sucht angemessene Stellung, mögl. in Leipzig. Gymnasialbildg., Literatur- u. Sprachkenntnisse sowie Vertrautheit mit den Bezugsquellen des internationalen wissenschaftlichen Buchhandels einerseits und mit den in- u. ausländischen Absatzgebieten anderseits empfehlen für Stellung in gerade diesen Zweig des Buchhandels pflegendem Geschäfte. Da zurzeit in ungekündigter Stellung, Eintritt zum 1. Okt., event. etwas früher.

Angebote zu richten unter M. H. # 1888 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jüngeren, empfehlenswerten Gehilfen, der vor kurzem seine Lehrzeit in meinem Sortiment bestanden, suche ich bis 1. oder 15. Juli Stellung in größerer Stadt Bayerns, Badens oder der Rheinprovinz.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zum 1. Juli, ev. früher, sucht ein junger, tüchtiger Gehilfe dauernde Stellung. Kreishauptmannschaft Dresden bevorzugt.

Gef. Angebote werden unter E. R. # 815 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Sortiment. Provinz. Verlag.

Jüng. Geh., militärfr., m. höh. Schulbildg., z. Zt. in Leipz. Sort., sucht z. 1. Juli od. früher anderweitig Stellung. Gef. Angeb. u. J. L. 1938 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Ich suche für einen Herrn, der bisher Herausgeber einer Fachzeitung war, einen Redakteurposten an einem Wochen- oder Monatsblatte, am liebsten literarischer oder naturwissenschaftlicher Richtung. Wenn von der Redaktionsübernahme abhängig gemacht wird, dass betr. Herr nach einem andern Orte sein Domizil verlegen müsste, so wäre Betreffender dazu gern bereit. Hohes Honorar wird nicht beansprucht, sondern nur die Sicherheit, seiner Existenz eine feste Grundlage geben zu können.

Gefällige Angebote unter J. N. an Gustav Brauns in Leipzig.

Strebs. Sort.-Gehilfe aus gut. Fam., m. Einj.-Zeugnis, aber militärfrei, über 4 Jahre im Buchhandel, sucht zum 1. Juli d. J. oder später instrukt. Posten, mögl. im Verlag. Gef. Angeb. unt. W. S. 1842 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Erfahrener Buchhändler,
46 Jahre alt, 9 Jahre Teilhaber einer angesehenen Firma, sucht

Vertrauensposten

in Sortiment oder Verlag. Näheres auf Wunsch durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter D. T. # 1794.

Suche zu sofort oder 1. Juli d. J. anderweit Position in

Reisegeschäft oder Verlagshandlung.

Werte Angebote unter 1945 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine gebildete Dame, vorzügl. empf., wird in einem guten Verlagsgeschäft eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung gesucht.

Dieselbe beherrscht die deutsche, englische und französische Sprache in Wort und Schrift vollkommen, so daß sie Korrespondenzen, Korrekturen und Übersetzungen sachgemäß erledigen kann.

Dresden oder Leipzig bevorzugt.

Gef. Anfragen wolle man unter # 1942 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

In Leipzig

sucht junger Mann v. 20 Jahren in Sortimentsgeschäft Lehrlings- oder Volontärstelle. Derselbe hat bereits 1 Jahr in einer Dresdner Sortimentsbuchhandlung gelernt, ist aber genötigt, Familienverhältnisse halber nach Leipzig überzusiedeln. Einjähr.-Freiwilligen-Zeugnis. Gef. Angebote u. Chiffre 1943 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Jüngerer Gehilfe, ev., schneller und gewandter Arbeiter, aufs beste mit allen Arbeiten des Sortimentes und Verlages vertraut, im Besitz guter Vorkenntnisse der französ. u. engl. Sprache, sucht Stellung. Angeb. unt. 1940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Korrespondenz — Propaganda

Junger, modern geschulter Schriftsteller, der ein Jahr im Verlag und ein Jahr in bedeutendem, industriellem Unternehmen als Korrespondenz- u. Reklamechef tätig war, sucht geeigneten Wirkungskreis wieder im Verlag. Betätigungsgebiete: Organisation, Herstellung, Kritik, Korrektur, Korrespondenz und Propaganda. Gef. Angebote unter „Vertrauensstellung" # 1941 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe (21 Jahre), der auch in der Schreibwarenbr. Bescheid weiß, sucht z. 1. Juli od. später dauernde Stellung. Gef. Angeb. unter W. 100 postlagernd Witten.

Stellung

sucht früherer Geschäftsinhaber, dessen Name im Buchhandel noch geachtet dasteht. Sein Name wird Garantie bieten für jede Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unter A. K. # 1872 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Die neue Rundschau

XVIIter Jahrgang der Freien Bühne

Schluß
der Inseratenannahme für
das Juliheft
am 12. Juni

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / S. Fischer / Verlag

Zentrale
buchgewerblicher An- und Verkäufe

Carl Schulz
Breslau X, Moltkestrasse 3
Fernsprecher 7135.

Verkäufe unter Diskretion
günstige Bedingungen!
Käufern { gewissenhafte Auskünfte — kostenloser Nachweis!

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Versandbh. sucht noch Prospekte ihren Sendgn. beizulegen. Bess. Werke im Pr. v. 3—8 ℳ ord. Tägl. Bedarf ca. 500 Prosp. Eindrucken d. Firma w. ev. selbst besorgt. Angeb. m. Ang. d. höchst. Rab. u. # 1927 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Gelegenheits-Offerte.

Wichtig für Verlagshandlungen und Druckereien!

30 000 Bogen Papier

garantiert holzfrei, matt satiniert, Format 69×94 cm,
pro 1000 Bogen, 85 kg = 45 ℳ

sind im ganzen oder in kleineren Posten unter dem Preise abzugeben. Probebogen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter # 1894 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In enormer Anzahl und in großer Vielseitigkeit haben wir von unseren Liquidations-Beständen ausgestellt, Leipzig-Schleußig, Könneritzstraße 49, I. Etage

Originale erster Künstler,

geeignet für Zeitschriften- und Buch-Verlag, Buch- wie Wandschmuck, Reklame, Plakate Kunstdruckereien und Kunstanstalten (Reizende Kindergruppen, Frauenköpfe und Frauengestalten, Sport, Wanderlust.)

Diese Originale sind mit Vervielfältigungsrechten zu verkaufen; sie sind charakteristisch und sprechen eine wirkungsvolle und sehr eigenartige Sprache.

Es bietet unsere Ausstellung eine seltene Gelegenheit, vorteilhaft zu mustern und zu kaufen.

Kunstanstalt Grimme & Hempel,
Actiengesellschaft in Liquidation, Leipzig-Schleußig.

Für Papier- u. Schreibwarenhandlungen! Selten günstige Gelegenheit!

Infolge günstigen Abschlusses stelle ich zum sofortigen Verkauf:

50 000 Briefmappen à 10 ₰ ord.
Bestes weisses, fein sat. Schreibpapier mit weissen, nicht gefütt. Umschlägen.
1000 Stück mit Firma ℳ 28.—

50 000 Briefmappen à 10 ₰ ord.
Dasselbe Papier, jedoch mit besten, undurchsichtigen Umschlägen.
1000 Stück mit Firma ℳ 32.50

Muster zu Diensten! Sendung ab Dresden gegen Nachnahme des Betrages.
Dresden 27. **Wilhelm Miehe,** Papier-Grosshandlung.

Klischeegesuch!

Wir suchen tadellose Galvanos von Porträts in Visitformat nachstehender Komponisten:

Bendel, Gumbert, W. Taubert.

Angebote sofort an

Neufeld & Henius, Verlag,
Berlin SW., Grossbeerenstrasse 94.

Verlagsreste kauft bar Carl Siwinna, Kattowitz.

Remittenden

werden nach dem 20. Juni unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückgewiesen.

Unser Kommissionär wird nach dem 20. Juni 1906 die Annahme von O.-M.-Rem. unbedingt verweigern.

Leipzig, Mai 1906.

Friedrich Rothbarth,
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

VI. ordentliche Hauptversammlung
Freitag den 15. Juni 1906

im kleinen Saale des Buchhändlerhauses.

Anfang **pünktlich** ½9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Bericht über die V. ordentl. Hauptversammlung vom 18. Mai 1906.
2. Mitglieder-Anmeldung.
3. Mitglieder-Aufnahme.
4. Neuwahl des Wahlausschusses.
5. Wahl eines Vereinslokales.
6. Bericht der Fünfer-Kommission.
7. Fragekasten.
8. Vereinsangelegenheiten; berufliche Fragen.

Um **recht zahlreiches** Erscheinen wird dringend gebeten!

Der Vorstand.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Alte Stereotypplatten, Kupfer- und Zinkplatten kaufen in jedem Posten
C. Müller & Auster in Leipzig.

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Ramsch. Jugend-, Geschenk-, Kal.-Literatur **kauft bar** G. Holst, Hamburg I, Kornträgergang 54.

Reise-Buchhändler!

Oberreisender, langj. Erfahrg. u. Routine in d. Leitg. größerer Trupps, wünscht gangb. Werk, für großen Vertrieb geeign., v. solv. Firma zu übernehmen.

Gef. Angeb. unter M. S. 30 Berlin 9, postlagernd.

Verlagsreste k. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 5649. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5649. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5651. — Verbotene Druckschriften. S. 5652. — Die Angestellten im deutschen Buchhandel und ihre Interessenvertretung. S. 5652. — Zur Unfallversicherung im Buchhandel. S. 5655. — Kleine Mitteilungen. S. 5656. — Personalnachrichten. S. 5656. — Anzeigeblatt. S. 5657—5680.

Agentur d. Rauhen Hauses 5675.
Alt in Frkf. a. M. 5675.
Amelang'sche Bh. in Brln. 5677.
Andelfinger & Cie. 5669.
Asher & Co. 5673.
Bartels in Sonneb. 5677.
Bartels in Weiß 5680.
Bauch in Würzb. 5675.
Bechtold & Comp. 5664.
Bensheimer in Straßb. 5676.
Beyer in Wien 5670.
Biblio. Inst. in Le. 5673.
Bibliothek d. B.-V. 5658.
Bielefeld's Verl. in Karlsr. 5671.
Bierbaum in Düss. 5675. 5677.
Blumrich 5676.
Brauns in Le. 5679.
Breitkopf & H. in Le. 5657.
Brockhaus' Sort. 5674.
Buchh. d. Vereinsh. in Le. 5674.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 5660.
Buchh.-Geh.-Verein zu Le. 5680.
Buch-, Kst.- u. Steindruckerei A.-G. in Zaunrith 5663.
Burmeister in Stettin 5673.
Carlebach 5674.
Cohen in Bonn 5677.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. U 2.
Coppenrath'sche Bh. i. Münst. 5674.
Costenoble 5659.
Deibler in Wien 5676.
Deubler in Wien 5673.
Dtsche. Buchh. in Voz. 5674.
Doppler, Gebr., 5676.
Engere Vereintgg. f. Buchh. im D. H.-V. Ha. 5678.
Enke 5660.
Egtelhuber 5677.
Fernau 5671.
Fiebler in Zitt. 5675.
Finsterlin Nchf. 5675.
Fischer in Lstb. 5676.
Fischer, S., in Brln. 5679.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5678.
Floessel in Dr. 5672.
Fock G. m. b. H. 5675.
Foerster, Fr., in Le. 5657.
Franck in Oppeln 5677.
Franckh'sche Vrlh. in Stu. 5665.
Frick in Wien 5676.
Friedländer & S. 5678.
Friese in Le. 5678.
Fritsch in Mü. 5674.
Frobeen Verl. 5665.
Ges. f. graph. Industrie in Wien U 4.
Gilhofer & R. 5677.
Gregorius-Buchh. 5675.
Grevel & Co. 5677.
Greven in Cref. 5676.
Grieben's Reiseführer 5669.
Grimme & H. 5680.
Groh in Dr. 5672.
Grütteflen 5677.
Günther 5673.
Haacke in Nordh. 5674.
Hagerup 5673.
Halm & G. 5673.
Hansen in Kop. 5673 (2). 5676.
Harrassowitz 5661.
Hauptvogel 5676.
Hedeler 5677.
Heerdegen-Barbeck 5676.
Heinrich in Dr. 5669.
Helbing & L. 5674.
Herrmann in Neisse 5675.
Heß in Stu. 5674.
Heuß in Wiesb. 5677.
Heymanns Verl. in Brln. 5659.
Hiersemann 5675.
Hirt & S. 5658.
Hirzel 5672.
Hoffmann, R., in Le. 5676.
Holst 5680.
Horntckel 5676.
Insel-Verl. 5663.
Invalidendank-Buchhdlg. in Chemn. 5673. 5674.
Jacobi's Nchf. in Aachen 5675.
Jaffe in Mü. 5677.
Jaeger in Le. 5657.
Kanter & M. 5675.
Kauffmann in Frkf. a. M. 5661.
Kieschke 5657.
Kirsch in Wien 5673.
Kittler in Le. 5676.
Knapp 5666.
Koch in Rü. 5663.
Koch & Co. in Stu. 5672.
Koehler Barsort. in Le. 5662.
Koehler, K. F., in Le. 5679.
Kohlhammer 5662.
Konkursamt Winterthur 5657.
Körber in Bern 5674.
Kräuter in Worms 5674.
Kreuschmer's Bh. 5677.
Kymmel 5675.
Laumann'sche Bh. 5671.
Lechner in Wien 5675. 5676.
Lentner 5677.
Leuschner & L. 5677.
Lindner in Le. 5660.
Lometsch 5664.
Lorentz in Le. 5676.
Lüthy 5677.
Marhold 5665.
Mayer & Co. 5677.
Mellin & Co. 5673.
Miehe 5680.
Minden in Dr. 5662.
Mittler & S. 5664. 5678.
Mönnich 5673.
Moritz & M. 5675.
Mosse in Brln. 5657.
Müller-Fröbelhaus 5677.
Müller & Auster 5680.
Neff Sort. 5675.
Neubert in Halle 5676.
Neubner 5676.
Neufeld & H. 5667. 5680.
Nijhoff im Haag 5677.
Ottosche Buchh. in Le. 5672.
Pechel 5676.
Perles 5676.
Petermann in Halle 5677.
Petzold in Bisch. 5667.
Pierson's Verl. 5660. 5662.
Prager, R. L., in Brln. 5676.
Pudor 5663.
Raabe & Pl. 5678.
Ramm & S. 5679.
Reimer, D., 5674.
Reinhardt in Mü. 5661.
Rosenthal, J., in Mü. 5674.
Roßberg'sche Bh. 5673.
Rothbarth 5680.
Rotter in O.-Glog. 5673.
Rübe 5658.
Sachse & H. 5675.
Safák 5677.
Schaper, M. & H., 5677.
Schleicher, Luise, 5657.
Schmidt in Remsch. 5677.
Schöber 5676.
Scholtz in Brsl. 5676.
Scholz Nchf. in Liegn. 5677.
Schöningh, F., in Pad. 5670
Schrinner'sche Bh. 5673.
Schröter in Ilm. 5677.
Schulz in Brsl. 5679.
Seele & Co. 5673.
Seemann, H., Nchf. 5678.
Seligsberg 5677.
Siwinna 5680.
Sochaczewski & L. 5657.
Sperling in Le. U 4.
Sperling in Stu. 5673.
Speyer & P. 5674.
Streisand 5674.
Sturm & Co. 5662.
Süddtschs. Ant in Mü. 5675.
Swets & Z. 5675.
Szilágyi 5676.
Teubner in Le. 5676. 5677. 5678.
Thümmlers Verl. 5668.
Trenkel in Brln. 5676.
Trogisch 5673.
Troemer's Univbh. 5677.
Urban & Sch. 5667.
Veith in Donauw. 5678.
Velhagen & Kl. U 1.
Verl. d. Aerztl. Rundschau 5672. 5678.
Verl. d. Emmanuel 5677.
Verl. d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien 5677.
Verlagsanst. F. Bruckmann A.-G. U 3.
Verlagsinstitut in Le. 5663.
Vieweg & S. 5672
Vobach & Co. 5661.
Völcker 5678.
Volckmar 5657. 5675 2). 5678.
Waldbauer in Pass. 5673.
Waeldner 5677.
Wallisch 5674.
Wasmuth A.-G. 5676.
Waetzel 5667. 5674. 5677.
Weber, O., in Le. 5680.
Weber, W., in Brln. 5677.
Wesley & S. 5676.
Wichmann-Riesenburg 5657.
Wilckens in Mainz 5674.
Wildt, H., in Stu. 5657. 5679.
Winter in Bre. 5677.
Wittenhagen 5674.
Zipperer-Goetz 5674. 5675. 5676.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. MÜNCHEN

Ein Jahrhundert deutscher Kunst

Der erste, für sich bestehende Teil des grossen Werkes ist unter dem Titel

Die Deutsche Jahrhundertausstellung Berlin 1906

Auswahl der hervorragendsten Bilder mit Text von Hugo von Tschudi

soeben erschienen.

Es ist ein stattlicher, vornehm und sorgfältig ausgestatteter Folioband (Gewicht 3 kg) mit 452 der besten Bilder von der Jahrhundertausstellung, zum grossen Teil ganzseitig reproduziert in Mezzotintogravüre, ein- und mehrfarbigem Kunstdruck. Ueber deutsche Kunst gibt es kein Werk, das sich auch nur im entferntesten mit diesem messen könnte an Fülle und Schönheit des Inhalts, wie an Güte der Reproduktionen.

Wer rechtzeitig die grosse Absatzfähigkeit dieses Werkes in allen Kreisen erkennt, wird ein bedeutendes Geschäft damit machen. Unsere Bezugsbedingungen sind bis auf weiteres 20 M. ord. mit 30% und 7/6, falls bis Ende Mai bestellt, später 11/10. Der Einband des Freiexemplars wird nicht berechnet.

München, 5. Juni 1906.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die neuen Zölle in Österreich-Ungarn

machen es lohnend, die für dieses Reich bestimmten Auflagen von Prospekten, Zeitungsbeilagen, Katalogen usw. in Wien drucken zu lassen.

Der Zoll beträgt für 100 kg

für Drucksorten, Ankündigungen und Plakate	ein- und zweifarbige	K	15.–
	mehrfarbige . . .	„	55.–
für Preiskurante, Kataloge	nicht illustrierte . .	„	12.–
	andere	„	15.–
Massenerzeugnisse der Bilderdruckmanufaktur	ein- oder zweifarbige	„	40.–
	mehrfarbige . . .	„	75.–

Dazu kommen noch ca. 5 Mark Fracht und die Kosten der Emballage.

Die Gesellschaft für graphische Industrie

(Druckerei der „Wiener Mode") in Wien, 6/2,

ist für große Auflagen im einfachen und farbigen Buch- und Steindruck ganz besonders leistungsfähig und bittet, Offerte zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volckmar ∴ ∴ Kommissionär in Stuttgart: Herren Albert Koch & Co.

[43]

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.